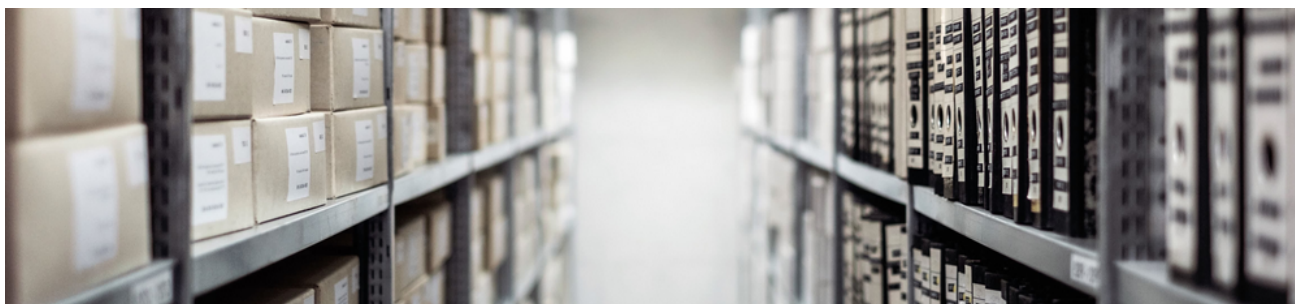




DATANORM

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1415

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Die DATANORM-Schnittstelle zur Artikel- und Leistungsstammdatenpflege.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. DATANORM Import	3
2.1. Standard Import (DATANORM)	3
2.2. Warengruppen	7
2.3. Rabattgruppen	9
2.4. Texte	9
2.5. Preiseinheiten bei den Lieferantenartikeln	10
2.6. Bezugsrabatt in den Einkaufskonditionen	10
2.7. Rohstoffzuschlagsätze	11
2.8. Sonderbehandlung Richter+Frenzel	12
2.9. Lieferantenkurzname	12
2.10. Lieferantenkonditionen	13
2.11. Mehrwertsteuersatz	17
2.12. Import von DATASETS	17
2.13. Import LOWEY-Leistungsdaten	20
3. DATANORM Export	27
3.1. Export DATANORM (Artikel)	27
3.2. Export DATASETS	28
3.3. Export DATPREIS	28
4. DATANORM Web: SHK-Connect	30
4.1. Auswahl der DATANORM-Dateien	30
4.2. Importieren der DATANORM-Daten	32

Kapitel 1. Einführung

Bei DATANORM handelt es sich um ein Dateiformat für den **Datenaustausch von Leistungs- und Artikelstammdaten** zwischen Produktlieferant, Fachgroßhandel und Handwerksbetrieb.

Eingesetzt wird das Format vorwiegend im SHK- sowie im Elektrohandwerk.

Das **DATANORM-Format** liegt in unterschiedlichen Versionen vor, die mit der Zeit weiterentwickelt wurden. Aktuell ist die **Version 5.0**; es können jedoch auch noch ältere Versionen im Einsatz sein.

Moser und DATANORM

In welchem Format und mit welchen Inhalten die Großhändler und Hersteller ihre DATANORM-Daten zur Verfügung stellen, liegt nicht in der Verantwortung von Moser. Moser unterstützt lediglich den Import der bereitgestellten Daten gemäß dem **Standardverfahren für den Datenaustausch mit DATANORM** (Version 4.0 und 5.0).

DATANORM Satzarten

Die Artikeldatensätze werden zeilenweise in unterschiedlichen Abschnitten, den sogenannten **Satzarten**, dargestellt. Die Satzart eines Datensatzes bestimmt die enthaltene Information. So beginnt beispielsweise jede DATANORM-Datei mit einem sogenannten *Vorlaufsatz* (Satzart "V"). Dieser enthält neben Datum und Copyright-Informationen des Lieferanten auch die DATANORM-Version und eventuelle Währungskennzeichen. Weitere Datensätze (z.B. mit den Satzarten "A" oder "B") beschreiben dann die Artikel mit Eigenschaften wie Artikelnummer, Kurztext, Preise, Einheiten, Rabattgruppe, Warengruppe, Hauptwarengruppe, EAN, Kostenart u.v.a.m. Mögliche Satzarten sind z.B.:

Satzart	Beschreibung	Satzart	Beschreibung
A	Hauptsatz 1 (Preise, Kurztexte und artikelspezifische Daten, Artikelnummern)	K	Kundennummern-Kontrollsatz
B	Hauptsatz 2 (nur bis DATANORM 4.0) mit ergänzenden Informationen zu A	P	Preisänderungssatz
C	Leistungs-Satz (Branchenspezifische Daten)	R	Rabattsatz
D	Dimensionssatz (Beschreibungstexte zum Artikel)	S	Haupt- oder Warengruppensatz
E	DATANORM 4.0: Ersetzungs- bzw. Langtextsatz (Beschreibungstexte zu einer Artikelgruppe bzw. artikelbezogene Einfügetexte) DATANORM 5.0: Dateiendesatz	T	Langtextsatz (Beschreibungs- bzw. Einfügetexte zu einer Artikelgruppe)
G	Grafikanbindungssatz (nur DATANORM 5.0)	V	Vorlaufsatz
J	Artikel-Set-Satz /zusammenhängende Gruppe von Artikelnummern zu einer Leistung)	Z	Staffelpreis (Zu- und Abschlagssatz von Mengen, Tagespreise von Rohstoffen sowie Sonderkosten und -zuschläge)

DATANORM Dateien

Je nach Anwendungszweck werden die Daten in Dateien mit folgenden **Dateinamen** bereitgestellt:

- DATANORM.001 ... DATANORM.999 [Satzarten A, B, T, D, G, Z, C]

Diese Dateien beschreiben eine Neuanlage, Änderung oder Löschung von Artikeldatensätzen.¹

- DATPREIS.001 ... DATPREIS.999¹ [Satzart P]

In diesen Dateien werden meist kundenspezifische Preisänderungen der Artikel übergeben. Diese können nachträglich eingelesen werden, um jederzeit Preisanpassungen zu übernehmen.

- DATASETS.001 ... DATASETS.999¹ [Satzart J]

Darin enthalten sind Listen mit Leistungen (Sets) sowie Stücklisten, d.h. zusammengehörender Artikelnummern zu einem Set.

- DATANORM.RAB [Satzart R]

Enthält eine Liste mit Rabattgruppen, Rabattgruppentexten, Rabatten und Zu-/Abschlägen.

- DATANORM.WRG [Satzart S]

Liste der (Haupt-) Warengruppen und Beschreibungstexte.

LOWEY-Leistungsdaten für das Maler- und Lackiererhandwerk

Ein mögliche Anwendung von DATANORM stellen die Leistungsdaten für das Maler- und Lackiererhandwerk der [Hans Lowey GmbH](#) dar. In dieser Bibliothek finden Sie umfangreiche Leistungsbeschreibungen, Zeit- und Werkstoffverbräuche, Lohn- und Werkstoffpreise u.v.a.m.

Der Import dieser Datensätze erfolgt ebenfalls im DATANORM-Format und ist unter [Abschnitt 2.13](#), „Import LOWEY-Leistungsdaten“ beschrieben.

¹Die Unterscheidung der Dateien durch die Nummerierung der Dateinamenserweiterung (.001 bis .999) dient dabei der logischen Trennung von Katalogen bei Speicherung auf demselben Speichermedium.

Kapitel 2. DATANORM Import

Mit DATANORM-Dateien können Sie in MOS'aik Ihre Artikelstammdaten pflegen, Leistungsverzeichnisse Ihrer Hersteller und Preisänderungen Ihrer Lieferanten in den **Formaten 4.0 und 5.0** einlesen.

Die Dateien werden Ihnen beispielsweise per Download, E-Mail oder Datenträger (CD-ROM) zur Verfügung gestellt.

Für den Import legen Sie die erhaltenen DATANORM-Dateien in einem Verzeichnis Ihres Arbeitsplatzrechners ab (z.B. `C:\Mosaik\Import\DATANORM\<Name Lieferant>`).

Die Schnittstelle zum Import wird über die MOS'aik-Datenbankverwaltung  ≡ Datei > Importieren aufgerufen.

Importdauer

Abhängig von der Menge und Größe der zu importierenden Datensätze kann ein Import längere Zeit dauern. Planen Sie diese Laufzeit ein und führen Sie den Vorgang ggf. auf einem separaten Arbeitsplatz oder außerhalb Ihrer Geschäftszeiten durch.

Der Import von DATANORM-Daten wurde jedoch deutlich beschleunigt und die Verarbeitungsgeschwindigkeit kann in SQL Server Umgebungen bei Entfernen des Volltextkatalogs (siehe auch [Handbuch Projektverwaltung - SQL-Volltextsuche](#)) nochmal deutlich gesteigert werden! Die Moser-Serviceabteilung ist Ihnen gerne bei einer entsprechenden Konfiguration behilflich!

Datenimport mit Datensicherung

Führen Sie vor einem Datenimport grundsätzlich eine [Datensicherung](#) der MOS'aik Datenbank durch, um den Vorgang bei etwaigen Schwierigkeiten ggf. rückgängig machen zu können!

Brechen Sie einen laufenden Import keinesfalls ab und warten Sie, bis eine Meldung den Abschluss des Vorgangs anzeigt.

2.1. Standard Import (DATANORM)

Ablaufbeschreibung: Standard Import (DATANORM)

1. Lieferantenadresse anlegen

Vor dem Import sollten Sie unbedingt den betreffenden Lieferanten in den MOS'aik Adress-Stammdaten anlegen. Dieser wird im weiteren Verlauf für die Zuordnung der importierten Datensätze zum richtigen Lieferanten benötigt. Die Vorgehensweise zur Anlage einer neuen Stammdatenadresse finden Sie im Themenbereich [Handbuch Projektverwaltung - Neue Adressen zufügen](#).

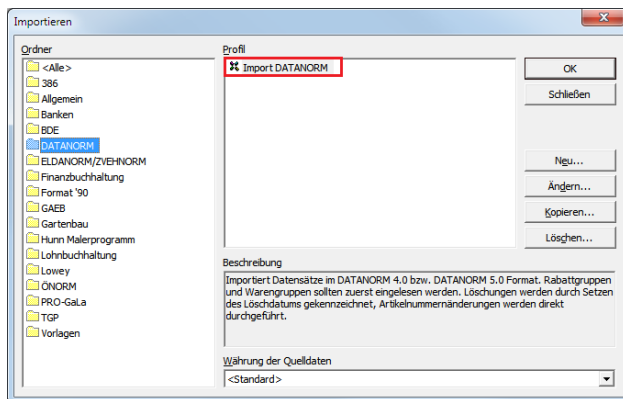
2. Starten der Datenbankverwaltung

Starten Sie nun die MOS'aik-Datenbankverwaltung .

3. Dateiauswahl

Wählen Sie das Menü ≡ Datei > Importieren. Klicken Sie auf den Ordner `DATANORM`, markieren Sie das Profil `Import DATANORM` und drücken Sie OK, um das Importprogramm zu starten (Alternativ reicht hier auch ein [Doppelklick] auf das Profil!).

Abbildung 2.1. Import-Dialog



Im folgenden Dateiauswahldialog wählen Sie die zu importierende DATANORM-Datei (z.B. C:\Mosa-ik\Import\<Name Lieferant>\DATANORM.001).

Import Reihenfolge

Über die DATANORM-Importfunktion können sämtliche Dateitypen, wie z.B. DATANORM.* , DATPREIS.* , DATASETS.* sowie DATANORM.RAB oder DATANORM.WRG eingelesen werden. Dateien müssen einzeln und in der vom Lieferanten bzw. durch den DATANORM-Standard festgelegten Reihenfolge eingelesen werden.

Um mehrere Dateien zu importieren, durchlaufen Sie den hier beschriebenen Ablauf entsprechend mehrfach. Zu beachten ist dabei jedoch die Einhaltung der richtigen Reihenfolge für die Aktualisierung der Stammdaten. Laden Sie eventuelle Dateigruppen deshalb immer in der folgenden Reihenfolge:

1. DATANORM.WRG (Warengruppen)
2. DATANORM.RAB (Rabattgruppen)
3. DATANORM.001 ... DATANORM.999 (Artikeldateien in aufsteigender Reihenfolge)
4. DATASETS.001 ... DATASETS.999 (Leistungsdateien in aufsteigender Reihenfolge)
5. DATPREIS.001 ... DATPREIS.999 (Preisdateien in aufsteigender Reihenfolge)

Dies ist unter anderem wichtig, damit die vorhandenen Konditionen und Preise korrekt berechnet und zugeordnet werden können.

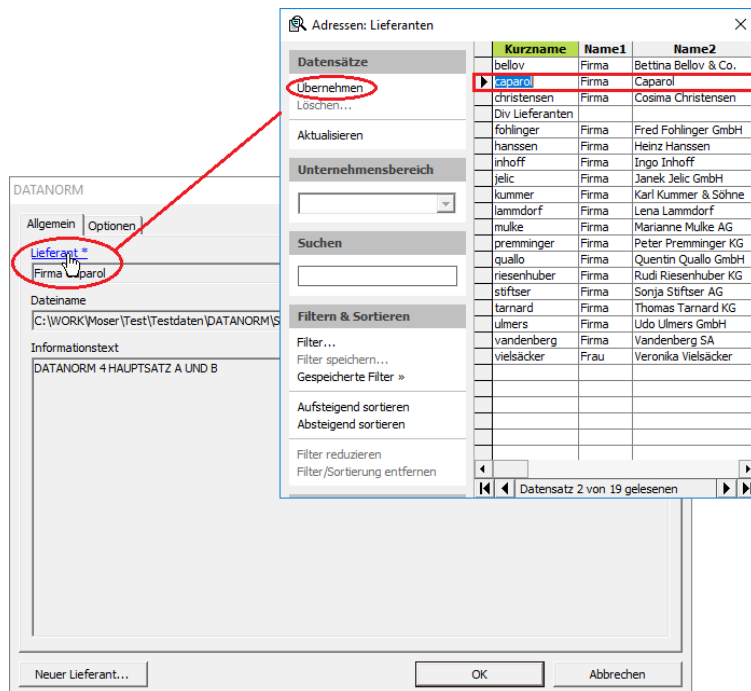
Betätigen Sie nach erfolgter Dateiauswahl die Schaltfläche **Öffnen**.

4. Lieferantenzuordnung

Wählen Sie auf der Registerkarte Allgemein den betreffenden Lieferanten der Datei über den Link **Lieferant*** aus oder geben Sie im Feld **Neuer Lieferant** einen neuen Lieferantenkurznamen ein und drücken Sie die Schaltfläche **OK**, um den neuen Lieferanten in Ihren Adress-Stammdaten abzulegen.¹

¹Bitte beachten Sie, dass mit dieser Funktion der neue Lieferant lediglich mit einem Kurznamen gespeichert wird. Sie sollten unbedingt zeitnah weitere Informationen zur neuen Lieferantenadresse zufügen, wie z.B. Anschrift, Kontaktinformationen, Verrechnungssätze etc. (siehe dazu [Handbuch Projektverwaltung - Adressen bearbeiten](#)).

Abbildung 2.2. Lieferantenauswahl (Stammdaten): Beispiel 'caparol'

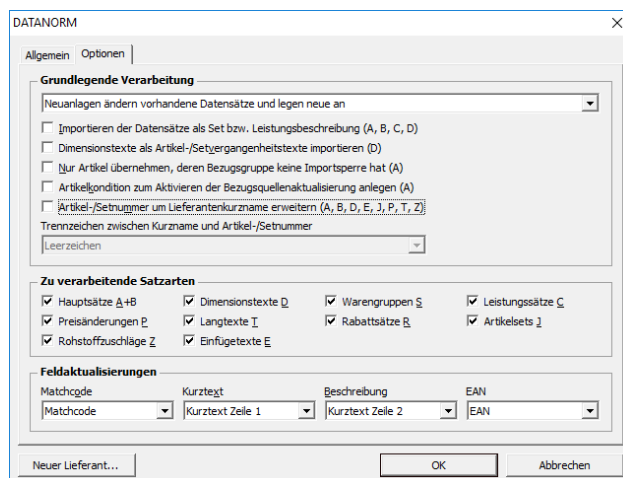


Nach Auswahl einer Datei werden die DATANORM-Kopfdaten (**Satzart V**) angezeigt. Außerdem finden Sie hier den gewählten Dateinamen, das Erstellungsdatum des Katalogs, die DATANORM-Versionsnummer, die verwendete Währung sowie die darin enthaltenen Informationstexte (z.B. Herstellerinformationen und Copyright, siehe auch [Abschnitt 3.1, „Export DATANORM \(Artikel\)“](#)).

5. Optionen

Auf der Registerkarte **Optionen** nehmen Sie zunächst die erforderliche Grundeinstellung für den Datenimport entsprechend der folgenden Abbildung vor:

Abbildung 2.3. DATANORM Import Optionen



1. Im Bereich **Grundlegende Verarbeitung** stehen dazu folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- *Neuanlagen legen nur Datensätze an, ändern jedoch keine vorhandenen*
- *Neuanlagen ändern vorhandene Datensätze und legen neue an*

- *Neuanlagen ändern nur vorhandene Datensätze und legen keine neuen an*
- *Aktualisierung der Bezugsquellen in den Artikelkonditionen*

Ein Beispiel hierzu finden Sie im Themenbereich [TGP-Import - Import Basisartikel](#). Außerdem können abhängig von der Auswahl folgende Einstellungen vorgenommen werden²:

- ☐ Importieren der Datensätze als Set bzw. Leistungsbeschreibung (A,B,C,D)

Setzen Sie diesen Schalter, wenn Sie **Leistungen** (DATASETS.*) importieren möchten.

- ☐ Dimensionstexte als Artikel-/Set-Vergangenheitstexte importieren (D)
- ☐ Nur Artikel übernehmen, deren Bezugsgruppe keine Importsperre hat (A)

Falls Sie im Arbeitsblatt Warengruppen eine **Importsperre** für einzelne Gruppen festgelegt haben, wird diese nur dann berücksichtigt, wenn diese Option ausgewählt wird.

- ☐ Artikelkonditionen zum Aktualisieren der Bezugsquellenaktualisierung anlegen (A)

Ein Beispiel zu dieser Einstellung finden Sie unter [TGP-Import - Importieren der TGP-Basisartikel](#).

- ☐ Artikel-/Setnummer um Lieferantenkurzname erweitern (A,B,D,E,J,P,T,Z)

Damit können Sie einstellen, ob bei den eingelesenen Artikeln der Lieferantenkurzname vor jede Artikelnummer gestellt werden soll (siehe auch [Abschnitt 2.9, „Lieferantenkurzname“](#)).

2. Im Bereich **Zu verarbeitende Satzarten** können Sie die [DATANORM Satzarten](#) festlegen, die beim Import berücksichtigt werden sollen.²:

• ☒ Hauptsätze A+B • ☒ Dimensionstexte D • ☒ Langtexte T • ☒ Einfügetexte E	• ☒ Preisänderungen P • ☒ Artikelsets J • ☒ Warengruppen S^a • ☒ Rabattsätze R	• ☒ Leistungssätze C • ☒ Rohstoffzuschläge Z^b
--	---	---

Diese Einstellungen sollten im allgemeinen Fall immer vollständig ausgewählt sein, um eine vollständige Verarbeitung Ihrer DATANORM-Datei sicherzustellen!

3. Über den Bereich **Feldaktualisierungen** steuern Sie, wie bestimmte DATANORM-Werte den MOS'aik-Feldern zugeordnet werden sollen. So soll typischerweise dem MOS'aik-Feld **Matchcode** der entsprechende Wert aus der DATANORM-Datei sowie dem **Kurztext** der Inhalt des DATANORM-Feldes **Kurztext Zeile 1** und der Beschreibung der zugehörige **Kurztext Zeile 2** zugeordnet werden.

Leere Beschreibung nach Artikelimport

Abhängig von der Struktur Ihrer vorliegenden DATANORM-Datei kann es vorkommen, dass die Felder **Kurztext** und **Beschreibung** mit den empfohlenen Einstellungen nicht wie erwartet ausgefüllt werden und leer bleiben.

In diesem Fall verwenden Sie im Bereich **Feldaktualisierungen** der Importoptionen die Einstellung **Kurztext Zeile 1 + 2** für die Felder **Kurztext** und **Beschreibung**.

Wiederholen Sie den Datenimport, um anschließend den vollständigen DATANORM-Kurztext in beide Felder zu übertragen. Beide Felder haben anschließend denselben Inhalt.

Um zu vermeiden, dass vorhandene **EAN** in Ihren Artikelstammdaten geändert werden, können Sie diese im Bereich **Feldaktualisierungen** des Import-Dialogs schützen. Dazu setzen Sie die Auswahl im Feld **EAN** auf **<Nicht ändern>**.

²Die den Einstellungen anhängenden Großbuchstaben zeigen die Satzarten an, für die diese Einstellung wirksam ist.

Sämtliche Einstellungen sind grundsätzlich abhängig von Ihrer Datenorganisation und von den Vorgaben des jeweiligen Lieferanten.

6. DATANORM Import

Klicken Sie anschließend auf , um den Datenimport zu starten. Die Datensätze werden automatisch an ihrer Satzart erkannt (Artikel, Sets, ...) und beim Datenimport entsprechend verarbeitet.

- Beim Importieren von *A+B-Sätzen* werden die Felder *Kalkulationsgruppe*, *Bewertungssperre* und *Lagersperre* nur dann festgelegt, wenn der Artikel beim Import *neu* angelegt wird.
- Beim Import von *Artikeln* bzw. *Sets* wird das *Löschdatum* und der *Ausgeblendet*-Schalter zurückgesetzt, wenn der Datensatz in der DATANORM-Datei nicht als gelöscht markiert ist.
- Beim Import von *A-Sätzen* mit *Löschkennzeichen* werden die mit Löschdatum markierten Artikel-/Set-Datensätze auch als ausgeblendet markiert.
- Beim Import werden *Langtexte* nicht automatisch auf ausgeblendet gesetzt.

2.2. Warengruppen

Warengruppen werden im Normalfall vom Lieferanten per **DATANORM** zur Verfügung gestellt und in MOS'aik importiert. Das Format unterscheidet dabei zusätzlich noch die Hauptwarengruppe.

Importierte **DATANORM-Hauptwarengruppen** werden im Arbeitsblatt *Warengruppen* eingetragen. **DATANORM-Warengruppen** werden hier mit einem aus der Hauptwarengruppe und der Warengruppe zusammengesetzten Namen eingefügt.

Beispiel 2.1. Namen importierter DATANORM-Warengruppen

Für die Hauptwarengruppe *HG1* ("Pflanzen") mit den Warengruppen *WG1* ("Pflanzen einjährig") und *WG2* ("Pflanzen, mehrjährig") werden die Hauptwarengruppe "*HG1*" sowie die zusammengesetzten Warengruppen "*HG1 WG1*" und "*HG1 WG2*" eingetragen:

Abbildung 2.4. Beispiel: Importierte Warengruppen 'mosecker'

Lieferant	Warengruppe	Kurztext	Importsperr
mosecker	HG1	Pflanzen	Nein
mosecker	HG1 WG1	Pflanzen (einjahrig)	Nein
mosecker	HG1 WG2	Pflanzen (mehrjahrig)	Nein
mosecker	HG1 WG3	Baume	Nein
mosecker	HG2	Gartengerate	Nein
mosecker	HG2 WG1	Graben	Nein
mosecker	HG2 WG2	Schneiden	Nein
mosecker	HG2 WG4	Elektrogerate	Nein
mosecker	WG1	Bekleidung	Nein
mosecker	WG2	Literatur	Nein
mosecker	WG3	Buerbedarf	Nein
mosecker	WG4	Zubehoer	Nein

Importsperr für Warengruppen

Um zu vermeiden, dass Artikel bestimmter Warengruppen importiert oder durch einen DATA-NORM-Import geändert werden, können Sie diese über die Spalte *Importsperr* vom Import ausschließen. Öffnen Sie dazu den Bereich **Direkt bearbeiten** und ändern Sie den Wert auf *Ja*. Dadurch werden Artikel der Warengruppe bei Verwendung des Import-Schalters ☒ **Nur Artikel übernehmen, deren Bezugsgruppe keine Importsperr hat (A)** nicht mehr importiert und blähen Ihren Artikelstamm damit nicht unnötig auf (vgl. auch [Moser FAQ - Einsatz externer MOS'aik Datenbanken](#)).

Artikeldatenimport und Importsperr

Beim Artikeldatenimport wird immer zunächst die Existenz einer *Importsperr* für die Hauptwarengruppe und dann die einer aus dem Namen der Hauptwarengruppe und der Warengruppe zusammengesetzten Gruppe getestet. Wird für den betreffenden Artikel eine Importsperr erkannt, erfolgt keine Datenübernahme.

Beispiel: Artikel der Warengruppe *WG2* aus der Hauptwarengruppe *HG1*, d.h. "mehrjährige Pflanzen" (siehe vorhergehendes Beispiel), werden nicht importiert, wenn die Importsperr für die Gruppen "*HG1*" (in diesem Fall werden gar keine Pflanzen importiert!) oder "*HG1 WG2*" (in diesem Fall werden lediglich keine mehrjährigen Pflanzen importiert!) eingestellt wird.

Damit die Warengruppen beim DATANORM-Import von Artikeln, Leistungen und Preisen bekannt sind und eventuelle Importsperrn berücksichtigt werden können, müssen neue Warengruppendateien (*DATANORM.WRG*) immer zuerst importiert werden. Siehe dazu auch [Import Reihenfolge](#).

Beispiel 2.2. Import von Warengruppen

Ein zusätzliches Beispiel zum Import von DATANORM-Warengruppen finden Sie im Themenbereich [TGP-Import - Import Warengruppen](#).

Warengruppen werden automatisch an ihrer [DATANORM-Satzart](#) erkannt und beim Datenimport entsprechend verarbeitet.

2.3. Rabattgruppen

Rabattgruppen werden vom Lieferanten per [DATANORM](#) zur Verfügung gestellt und in MOS'aik importiert.

In den Rabattgruppen stehen Ihre Konditionen, die Sie bei Ihrem Lieferanten erhalten. Deshalb müssen die Rabattgruppen immer vor den Artikeldaten in die Tabelle der Artikelbezugsrabatte eingelesen bzw. aktualisiert werden.

- Die Artikel-EKs im Artikelstamm werden anhand des Listenpreises abzüglich Bezugsrabatt errechnet. Auch bei einer **manuellen Änderung** z.B. des EKs, wird automatisch der Bezugsrabatt neu errechnet.
- Die Bezugsrabattgruppen eines Lieferanten können aus der Tabelle der Artikelbezugsrabatte mit der Funktion [Bearbeiten](#) und aus den Adress-Stammdaten mit der Funktion [Bezugsrabattgruppen anzeigen](#) aufgerufen werden.
- In der Tabelle der Artikelbezugsrabatte kann mit der Funktion [Einkaufspreise aktualisieren...](#) für die markierten Bezugsrabattgruppen der Einkaufspreis der zugehörigen Artikel aus dem Listen- bzw. Werkspreis (siehe Spalte [Typ](#)) und den Bezugsrabatten 1 und 2 neu ermittelt werden.

Damit die Rabattgruppen beim DATANORM-Import von Artikeln, Leistungen und Preisen verfügbar sind, müssen neue Rabattgruppdateien ([DATANORM.RAB](#)) immer vor den Artikeln, Leistungen und Preisen importiert werden. Siehe dazu auch [Import Reihenfolge](#).

Beispiel 2.3. Import von Rabattgruppen

Ein Beispiel zum Import von DATANORM-Rabattgruppen bzw. Artikelbezugsrabatten finden Sie im Themenbereich [TGP-Import - Import Artikelbezugsrabatte](#).

Rabattgruppen werden automatisch an ihrer [DATANORM-Satzart](#) erkannt und beim Datenimport entsprechend verarbeitet.

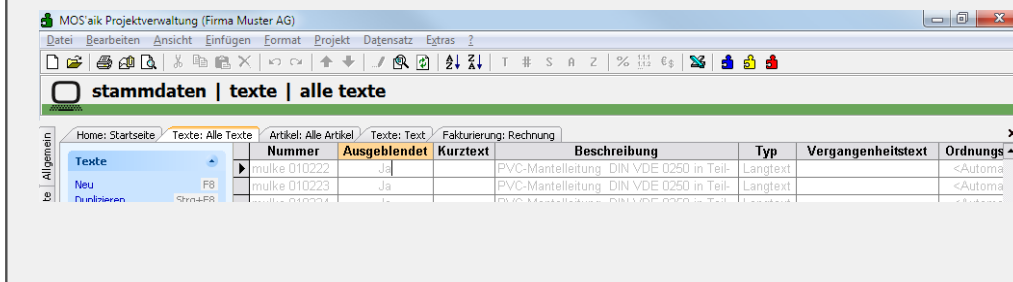
2.4. Texte

Die Felder [Dimensionstext](#), [Langtextnummer](#) und [Textkennzeichen](#) werden automatisch gefüllt, wenn Sie die Artikel über die [DATANORM-Schnittstelle](#) einlesen. In solchen Fällen sollten Sie an den Eintragungen nichts ändern. Bei eigenen Artikeln tragen Sie den Text in der Beschreibung ein.

Langtexte

Langtexte (*T-Sätze*) werden sowohl beim [DATANORM-Export](#) als auch beim [DATANORM-Import](#) unterstützt. Beim Import erzeugte Langtexte werden im Tabellenblatt Alle Texte automatisch als *Ausgeblendet* sowie mit einem [grauen](#) Farbfiler gekennzeichnet:

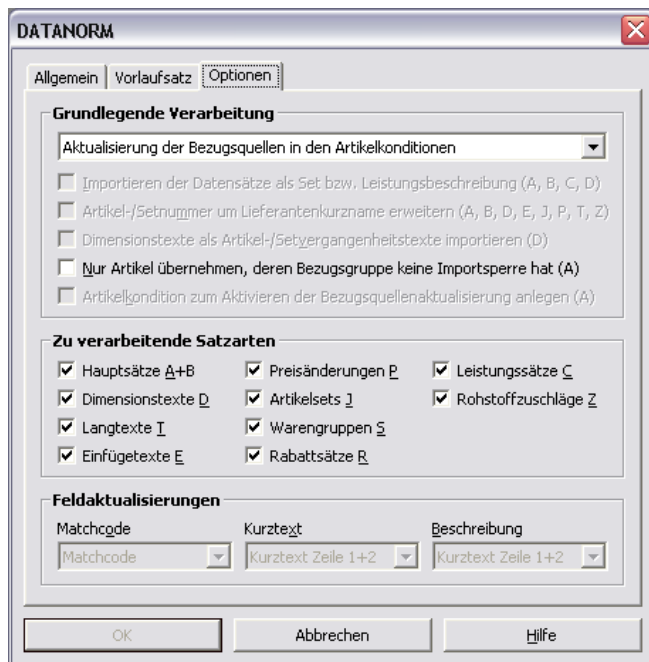
Abbildung 2.5.



2.5. Preiseinheiten bei den Lieferantenartikeln

Beim Importieren von DATANORM "A"-Sätzen mit dem Schalter zum *Aktualisieren der Bezugsquellen in den Artikelkonditionen* wird die ggf. im A-Satz gespeicherte **Preiseinheit** in die Articleinkaufskonditionen übernommen. Dadurch wird sichergestellt, dass die spezifischen Lieferantenkonditionen nicht mit der Preiseinheit des Grundartikels selber, sondern mit der Preiseinheit des Lieferantenartikels berechnet werden.

Abbildung 2.6.



Beim Import von DATANORM-Preisdateien (P-Sätze) mit der Option *Aktualisieren der Bezugsquellen in den Artikelkonditionen* wird im Rahmen der Ermittlung des günstigsten EKs die Preiseinheit der Kondition berücksichtigt.

Vor dem Vergleich des im Artikelstamm gespeicherten **EKs** mit dem neuen EK aus der DATANORM-Datei werden beide Preise durch die jeweilige Preiseinheit dividiert. Der neue EK wird auf die im Artikelstamm gespeicherte Preiseinheit umgerechnet.

Der günstigste EK wird zusammen mit dem Lieferanten automatisch im Artikelstamm gespeichert.

2.6. Bezugsrabatt in den Einkaufskonditionen

Beim Importieren von DATANORM P-Sätzen in die **Einkaufskonditionen** (Bezugsquellenaktualisierung) wird der **Bezugsrabatt** automatisch pro Kondition aus dem Listenpreis und dem EK ermittelt.

Abbildung 2.7.

#	Lieferant	Artikel	Bestellnummer	Menge	PE	LP	Rabatt	EK	Auftrag	Amt
3474	lammdorf	e-1005		100		61,36 €	28,29%	44,00 €	AB070150	18.0
3497	lammdorf	e-3059		100		4,44 €	9,90%	4,00 €		
3498	lammdorf	e-3059		100		5,55 €	9,90%	5,00 €		

2.7. Rohstoffzuschlagsätze

Beim Import von DATANORM werden Rohstoffzuschlagsätze (Z) mit ...

- ... Bearbeitungsmerker 3 (DATANORM 4.x) bzw. 2 (DATANORM 5.x, mit Ignorieren des Preiskennzeichens und damit grundsätzlicher Auswertung analog zur DATANORM 4.x) unterstützt.
- ... Bearbeitungsmerker 6 (DATANORM 4.1) bzw. Bearbeitungsmerker 3 (DATANORM 5.0) hinsichtlich des Preiskennzeichens **Nettopreis / Bruttopreis** (Einkaufspreis / Listenpreis) unterstützt. Falls das Preiskennzeichen fehlt, wird automatisch vom Bruttopreis bzw. Listenpreis als Zuschlagsbasis ausgegangen.

2.7.1. Artikelstammdaten mit Rohstoffdaten

Beim DATANORM-Import werden bei den Artikeln Preisspannen (*Von Tagespreis* und *Bis Tagespreis*) für die Rohstoffpreise hinterlegt.

Beispiel 2.4.

Abbildung 2.8. Artikelstammdaten nach einem DATANORM-Import mit Rohstoffdaten und einem Preis/VK:

Rohstoff *	Menge	Basis/EK	Faktor	Preis/VK	Von Tagespreis	Bis Tagespreis	Zuschlagsbasis
ZN				-1,51 €	2.750,00 €	5.299,99 €	Listenpreis
ZN				1,05 €	5.300,00 €	5.349,99 €	Listenpreis
ZN				1,10 €	5.350,00 €	5.399,99 €	Listenpreis
ZN				1,15 €	5.400,00 €	5.449,99 €	Listenpreis
ZN				1,19 €	5.450,00 €	5.499,99 €	Listenpreis
ZN				1,24 €	5.500,00 €	5.549,99 €	Listenpreis
ZN				1,28 €	5.550,00 €	5.599,99 €	Listenpreis
ZN				1,33 €	5.600,00 €	5.649,99 €	Listenpreis
ZN				1,37 €	5.650,00 €	5.699,99 €	Listenpreis

Beim Import wird entweder der *Preis/VK* oder ein *Faktor* hinterlegt.

Ausgangssituation bei den **Rohstoffen**:

Falls der lt. Notierungsdatum (im Projekt) bestimmte Rohstoffpreis (Tabelle Preisnotierungen) in eine der Preisspannen (*Von Tagespreis* und *Bis Tagespreis*) der Komponententabelle des Artikels passt, wird der entsprechende *Preis/VK* der Komponententabelle als Rohstoffeinzelpreis in das Projekt übernommen.

Der *Preis/VK* gilt für die Preiseinheit des Artikels.

Abbildung 2.9.

The screenshot shows the 'stammdaten | artikel | rohstoff' window in MOS'aik Projektverwaltung. The 'Allgemeines' tab is selected, showing fields for Name, Typ, Gruppe, Kurztext, Kennung, Einheit, Mengenformat, Kalk.-Gruppe, Preis, Preiseinheit, Preisgenauigkeit, Rabattsperre, and Steuersatz. A red box highlights the 'Preisnotierungen' table, which contains one entry for the date '04.11.2010' with a 'Tagespreis' of '5.660,00 €'.

Tag	Tagespreis
04.11.2010	5.660,00 €

Details zu den Stammdaten und zur Kalkulation sind im Themenbereich [Kalkulation und Nachkalkulation mit Rohstoffen](#) enthalten.

2.8. Sonderbehandlung Richter+Frenzel

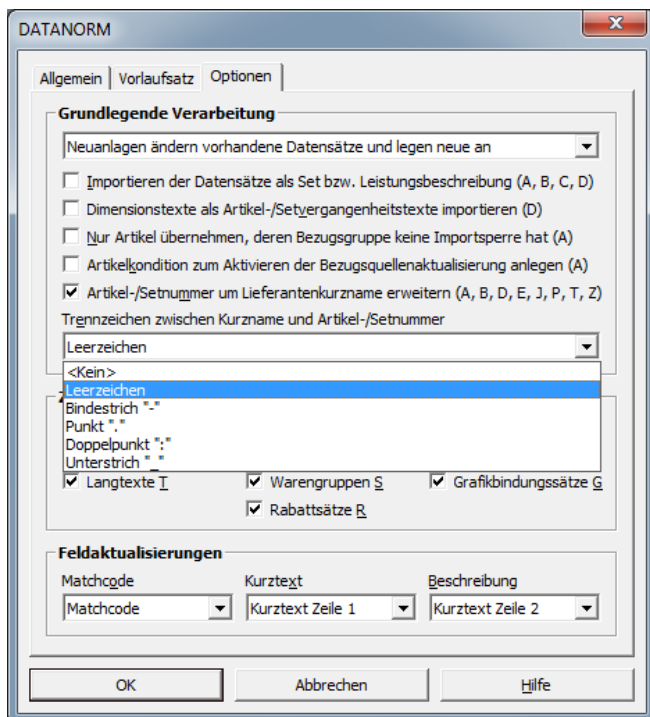
Beim Import einer DATPREIS-Datei der Firma *Richter+Frenzel* erfolgt eine Sonderbehandlung, wenn diese Artikel mit einem EK-Preis von 0,00€ enthält. In diesem Fall wird der EK für den Artikel aus dem Listenpreis des Artikels und der ggf. beim Artikel gespeicherten Bezugsrabattgruppe neu berechnet. Falls kein Listenpreis oder keine Bezugsrabattgruppe vorhanden ist, bleibt der *EK* = 0.

2.9. Lieferantenkurzname

Um Artikel und Sets eines bestimmten Lieferanten besser identifizieren zu können haben Sie die Möglichkeit, beim DATANORM-Import den Kurznamen des Lieferanten vor die eigentlichen Artikel- und Set-Nummern zu stellen.

Wenn Sie den Lieferantenkurznamen vor die Artikelnummer stellen, müssen Sie diese Einstellung auch beim Einlesen von Leistungsdaten und bei zukünftigen Preisänderungen desselben Lieferanten vornehmen!

Abbildung 2.10.



Im Feld *Trennzeichen zwischen Kurzname und Artikel-/Setnummer* können Sie zwischen verschiedenen Trennzeichen zu wählen. Standardmäßig wird hierzu ein Leerzeichen verwendet, es stehen jedoch weitere Zeichen zur Auswahl.

Das Trennzeichen zwischen Lieferantenkurzname und Artikel- bzw. Leistungsnummer kann mit der Einstellung "Kein" auch weggelassen werden.

Abbildung 2.11. Beispiel mit einem Leerzeichen zwischen Lieferantenkurzname und Artikelnummer

Nummer	Kurztext	Beschreibung	Einh	BP
RuF 1016037230000	Wasserzähler-Ausgangsvtl. m. RV a. Pressm. DN 20 (R 3/4) x DN 25 (R 1), mit	Wasserzähler-Ausgangsvtl. m. RV a. Pressm. DN 20 (R 3/4) x DN 25 (R 1), mit Entl.	ST	
RuF 1016037240000	Wasserzähler-Ausgangsvtl. m. RV a. Pressm. DN 20 (R 3/4) x DN 32 (R 11/4), mit	Wasserzähler-Ausgangsvtl. m. RV a. Pressm. DN 20 (R 3/4) x DN 32 (R 11/4), mit Entl.	ST	

Weitere Informationen finden Sie im Themenbereich [TGP-Import - Importieren der TGP-Basisartikel](#).

2.10. Lieferantenkonditionen

Die folgenden Abschnitte erläutern die Einstellungen zum Import verschiedener Lieferantenkonditionen.

2.10.1. Import als Hauptkondition eines Lieferanten

Beim Einlesen von DATANORM-Artikeldaten werden die Konditionen des eingelesenen Lieferanten als Artikelhauptkonditionen und der Lieferant selbst als Hauptlieferant gespeichert. Außerdem können Sie die **Lieferantenkonditionen** zusätzlich auf der Registerkarte Lieferanten der Artikelstammdaten ablegen.

Damit die Lieferantendaten und Konditionen in den Artikelstammdaten und zusätzlich auf der Registerkarte Lieferanten angelegt werden, muss beim Einlesen der *Satzarten A und B* eines Lieferanten der Schalter ☒ **Artikelkonditionen zum Aktivieren der Bezugsquellenaktualisierung anlegen (A)** gesetzt werden:

Abbildung 2.12.

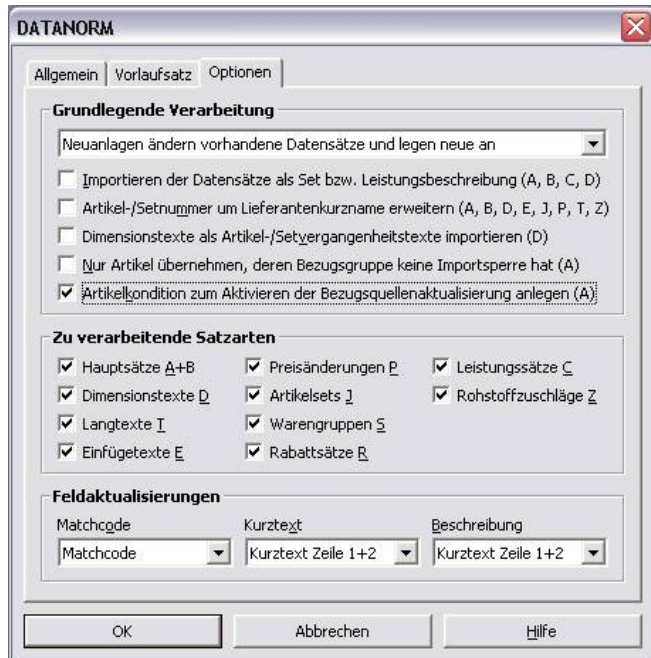
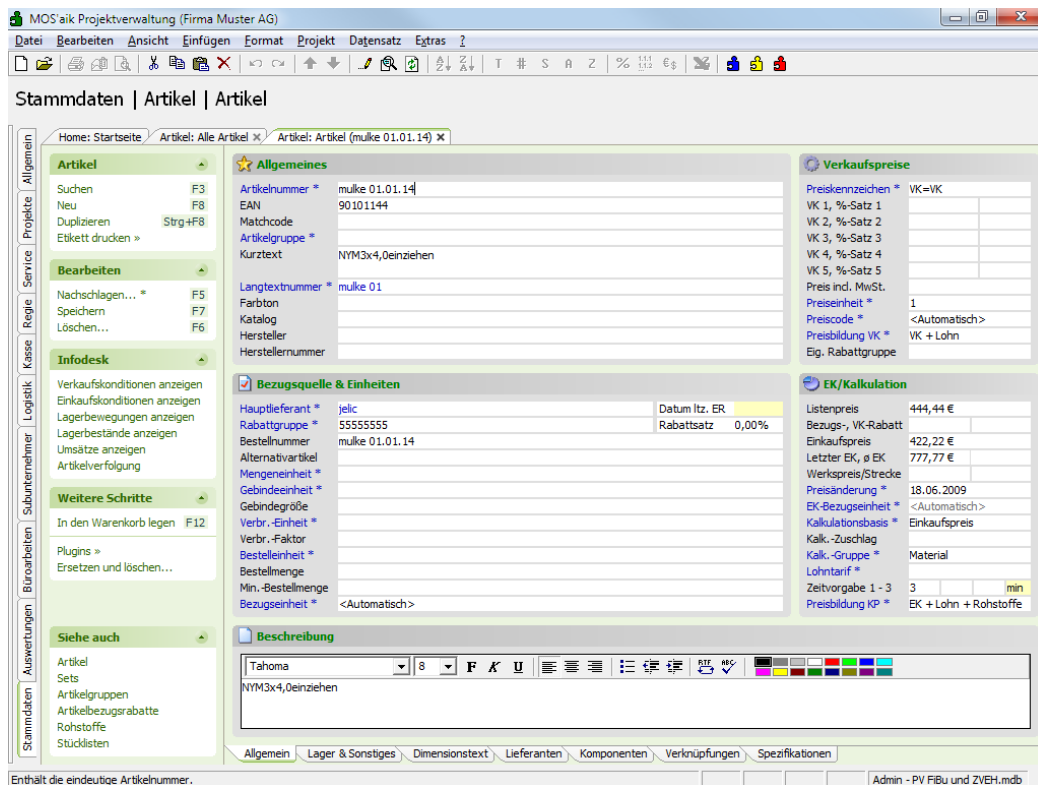


Abbildung 2.13. Das Ergebnis in den Artikelstammdaten:



Das Ergebnis auf der Registerkarte Lieferanten der Artikelstammdaten:

Abbildung 2.14. Einkaufskonditionen (Artikel)

Artikel	Lieferant *	Bestellnummer *	PE	LP	Rabatt	EK	Auftrag	Änderung	Lie...	Menge	Einh	Gültig von	Gültig bis
Suchen	F3	01.01.14	1	444,44 €		422,22 €		18.06.2009					
Neu	F8	*											

Damit beim späteren Einlesen von Preisänderungen (DATPREIS-Datei) nur die Daten auf der Registerkarte Lieferanten geändert werden, muss beim DATANORM-Import der Preisänderungen auf der Registerkarte Allgemein der Lieferant ausgewählt und auf der Registerkarte Optionen Im Bereich **Grundlegende Verarbeitung** die Einstellung *Aktualisierung der Bezugsquellen in den Artikelkonditionen* gewählt werden:

Abbildung 2.15. Aktualisierung der Bezugsquellen in den Artikelkonditionen

DATANORM

Allgemein | Vorlaufsatz | **Optionen**

Grundlegende Verarbeitung

☒ Aktualisierung der Bezugsquellen in den Artikelkonditionen

☐ Importieren der Datensätze als Set bzw. Leistungsbeschreibung (A, B, C, D)

☐ Artikel-/Setnummer um Lieferantenkurzname erweitern (A, B, D, E, J, P, T, Z)

☐ Dimensionstexte als Artikel-/Setyergangheitstexte importieren (D)

☐ Nur Artikel übernehmen, deren Bezugsgruppe keine Importsperr hat (A)

☐ Artikelkondition zum Aktivieren der Bezugsquellenaktualisierung anlegen (A)

Zu verarbeitende Satzarten

☒ Hauptsätze A+B ☒ Preisänderungen P ☒ Leistungsätze C

☒ Dimensionstexte D ☒ Artikelsets J ☒ Rohstoffzuschläge Z

☒ Langtexte I ☒ Warengruppen S

☒ Einfügetexte E ☒ Rabattsätze R

Feldaktualisierungen

Matchcode Kurztext Beschreibung

Matchcode Kurztext Zeile 1+2 Kurztext Zeile 1+2

OK Abbrechen Hilfe

Anhand des ausgewählten Lieferanten und der Bestellnummer der DATPREIS-Datei werden die Artikelpreise in den Einkaufskonditionen aktualisiert und auf der Registerkarte Lieferanten der Artikelstammdaten gezeigt.

Die Lieferantenkonditionen können sowohl in den Artikelstammdaten, als auch im Arbeitsblatt Stammdaten | Artikel | Einkaufskonditionen eingesehen bzw. geändert werden.

2.10.2. Import von Einkaufskonditionen weiterer Lieferanten

Zum Einlesen von DATANORM-Artikeldaten eines zusätzlichen Lieferanten in die Artikeleinkaufskonditionen bzw. auf die Registerkarte Lieferanten der Artikelstammdaten, sind folgende Einstellungen vorzunehmen:

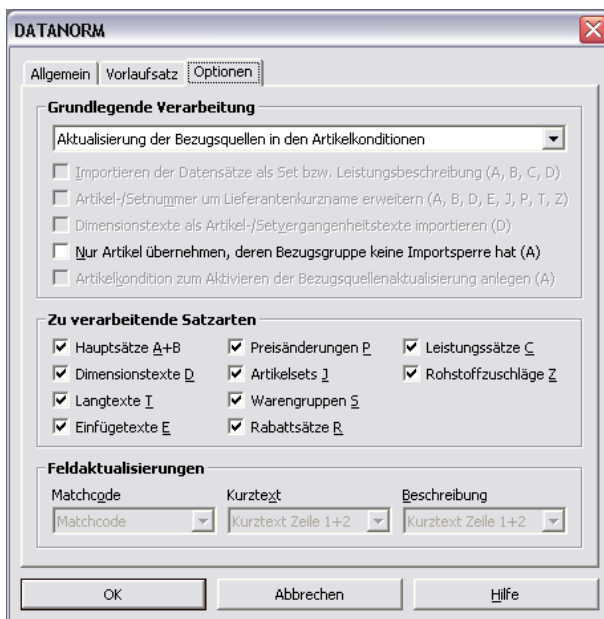
Der Artikelstamm und die DATANORM-Daten müssen die EAN enthalten!

Ablaufbeschreibung: Import von Einkaufskonditionen

1. Einlesen der Artikelstammdaten

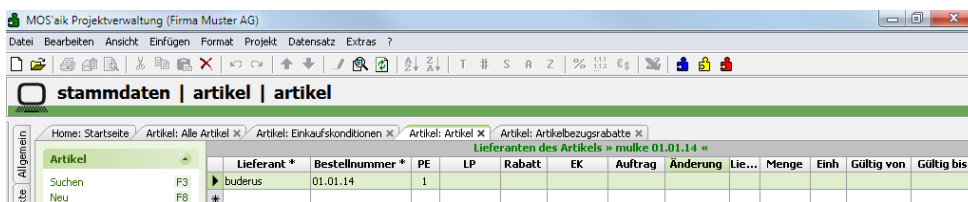
1. Beim DATANORM-Import muss auf der Registerkarte Allgemein der Lieferant ausgewählt werden.
2. Anschließend muss auf der Registerkarte Optionen die **Grundlegende Verarbeitung** eingestellt werden:

Abbildung 2.16. Aktualisierung der Bezugsquellen in den Artikelkonditionen



3. Starten Sie den Artikeldatenimport mit **OK**.
4. Das Ergebnis wird in den Einkaufskonditionen unter Stammdaten | Artikel | Einkaufskonditionen abgelegt und auch auf der Registerkarte Lieferanten der Artikelstammdaten gezeigt:

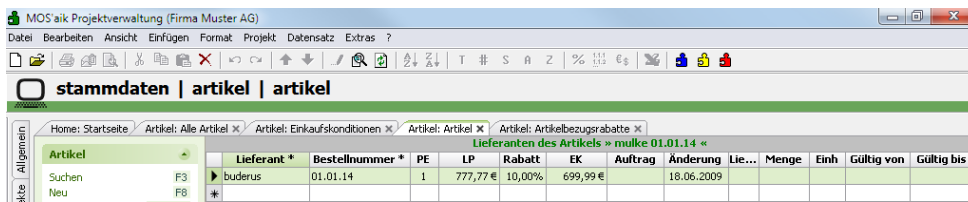
Abbildung 2.17.



2. Einlesen der Preisdatei (DATPREIS)

1. Wählen Sie beim DATANORM-Import auf der Registerkarte Allgemein den Lieferanten aus und auf der Registerkarte Optionen die **Grundlegende Verarbeitung** (Vorgehensweise wie oben).
2. Anhand des ausgewählten Lieferanten und der Bestellnummer der DATPREIS-Datei werden die Artikelpreise in den Einkaufskonditionen unter Stammdaten | Artikel | Einkaufskonditionen aktualisiert und auf der Registerkarte Lieferanten der Artikelstammdaten gezeigt:

Abbildung 2.18.



2.11. Mehrwertsteuersatz

Beim Einlesen von DATANORM-Artikeldaten wird das Feld **Steuersatz** in den Artikelstammdaten auf "Automatisch" gestellt.

2.12. Import von DATASETS

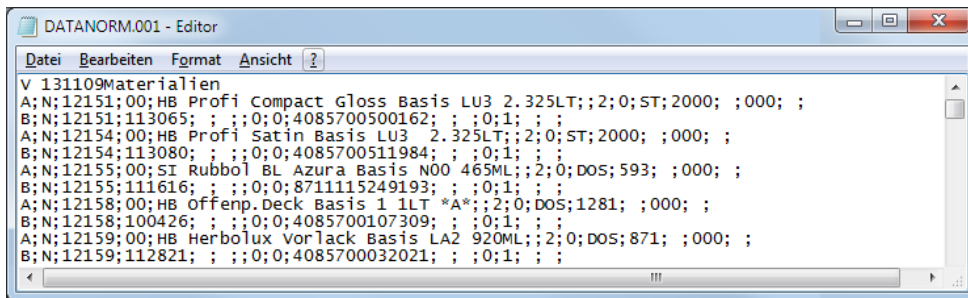
Der Import von **Datasets** umfasst das Einlesen von Materialdaten, Leistungstexten bzw. Sets und die Verknüpfung der Sets mit den Materialdaten.

Ablaufbeschreibung: Import DATASET

1. Import der Materialdaten

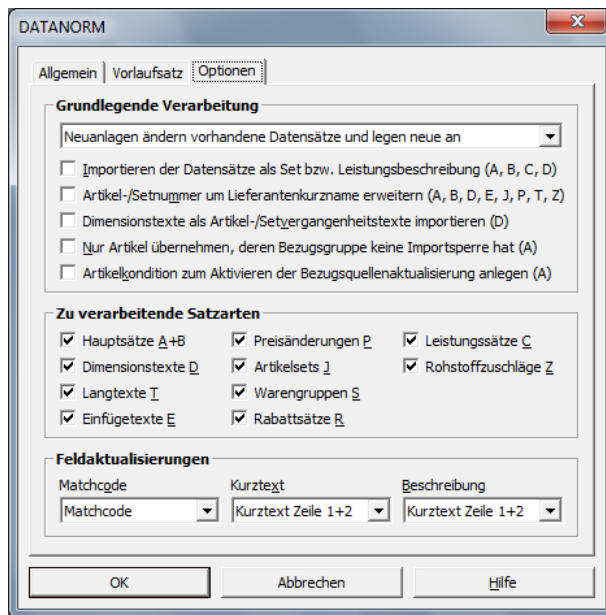
1. Wählen Sie dazu in der MOS'aik-Datenbankverwaltung  das Menü **≡ Datei > Importieren** und anschließend im Ordner **DATANORM**: das Profil **Import DATANORM** (vgl. [Abschnitt 2.1, „Standard Import \(DATANORM\)“](#)).
2. Wählen Sie nun die DATANORM-Datei mit den Materialdaten aus (z.B. **Datanorm.001**).

Abbildung 2.19. Beispieldatei "DATANORM.001"



3. Auf der Registerkarte Allgemein wählen Sie den Lieferanten aus und stellen die abgebildeten Optionen ein:

Abbildung 2.20.



Um Artikel und Sets eines bestimmten Lieferanten besser identifizieren zu können haben Sie die Möglichkeit, beim DATANORM-Import den **Kurznamen des Lieferanten** vor die eigentlichen Artikel- und Set-Nummern zu stellen.

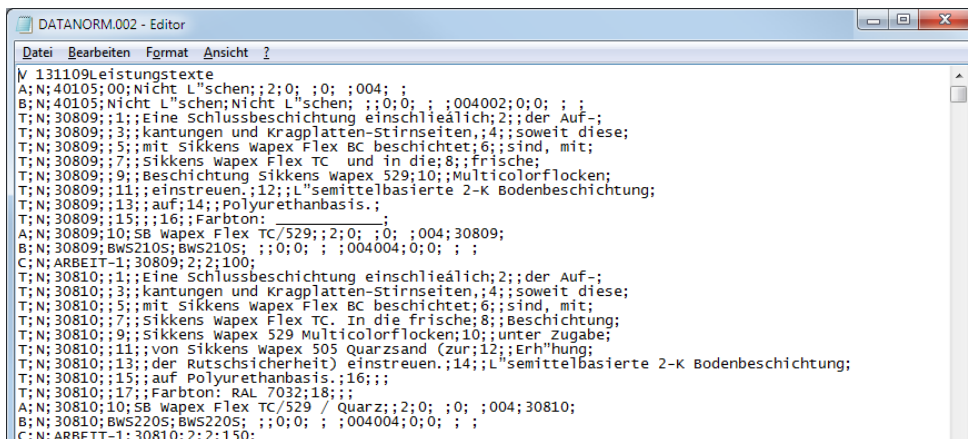
Wenn Sie den Lieferantenkurznamen vor die Artikelnummer stellen, müssen Sie diese Einstellung auch beim Einlesen von Leistungsdaten und bei zukünftigen Preisänderungen desselben Lieferanten vornehmen! Dazu wählen Sie die Option *Artikel-/Setnummer um Lieferantenkurzname erweitern (A,B,D,E,J,P,T,Z)* aus.

Siehe dazu auch [Abschnitt 2.9, „Lieferantenkurzname“](#).

2. Import der Leistungstexte bzw. Sets

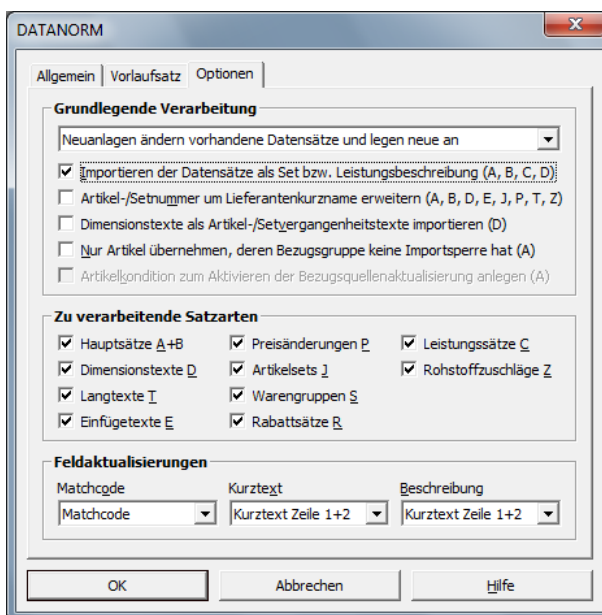
1. Wählen Sie dazu in der MOS'aik-Datenbankverwaltung  das Menü ≡ Datei > Importieren und anschließend im Ordner `DATANORM`: das Profil *Import DATANORM* (vgl. [Abschnitt 2.1, „Standard Import \(DATANORM\)“](#)).
2. Wählen Sie anschließend die DATANORM-Datei mit den Leistungstexten aus (z.B. `Datanorm.002`).

Abbildung 2.21. Beispieldatei: "DATANORM.002"



3. Auf der Registerkarte Allgemein wählen Sie den Lieferanten aus und stellen die abgebildeten Optionen ein:

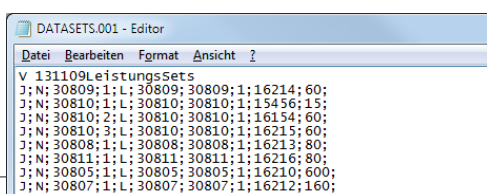
Abbildung 2.22.



3. Import der Set-Stücklisten bzw. der Verknüpfungen von Sets mit den Artikeln

1. Wählen Sie dazu in der MOS'aik-Datenbankverwaltung  das Menü **Datei > Importieren** und anschließend im Ordner **DATANORM**: das Profil **Import DATANORM** (vgl. [Abschnitt 2.1, „Standard Import \(DATANORM\)“](#)).
2. Wählen Sie anschließend die DATANORM-Datei mit den Datasets aus (z.B. **Datasets.001**):

Abbildung 2.23. Beispieldatei "DATASETS.001"



3. Auf der Registerkarte Allgemein wählen Sie den Lieferanten aus und stellen die abgebildeten Optionen ein:

Abbildung 2.24.

DATANORM

Allgemein | Vorlaufsatz | Optionen

Grundlegende Verarbeitung

Neuanlagen ändern vorhandene Datensätze und legen neue an

☒ Importieren der Datensätze als Set bzw. Leistungsbeschreibung (A, B, C, D)

☐ Artikel-/Setnummer um Lieferantenkurzname erweitern (A, B, D, E, J, P, T, Z)

☐ Dimensionstexte als Artikel-/Setvorgangstexte importieren (D)

☐ Nur Artikel übernehmen, deren Bezugsgruppe keine Importsperre hat (A)

☐ Artikelkondition zum Aktivieren der Bezugsquellenaktualisierung anlegen (A)

Zu verarbeitende Satzarten

☒ Hauptsätze A+B ☒ Preisänderungen P ☒ Leistungssätze C

☒ Dimensionstexte D ☒ Artikelsätze J ☒ Rohstoffzuschläge Z

☒ Langtexte T ☒ Warengruppen S

☒ Einfügetexte E ☒ Rabattsätze R

Feldaktualisierungen

Matchcode Kurztext Beschreibung

Matchcode Kurztext Zeile 1+2 Kurztext Zeile 1+2

OK Abbrechen Hilfe

Abbildung 2.25. Das Ergebnis in einem Set:

MOS aik Projektverwaltung (Firma Muster AG)

stammdaten | sets | set

Home: Startseite | Artikel: Alle Artikel | Artikel: Artikel | Sets: Alle Sets | Sets: Set | Texte: Text | 1. Aufmaß REB | Infodesk: Alle Vor | 1. Angebot (adler) | 1. Nachtragsangebot (maske)

Set

Suchen F3
Neu F8
Duplizieren Strg+F8

Bearbeiten

Vergangenheitstext...
Dimensionstext...
Nachschlagen... F5
Speichern F7
Löschen... F6

Infodesk

Umsätze anzeigen

Weitere Schritte

In den Warenkorb legen F12
Ersetzen und löschen...

Siehe auch

Artikel
Sets
Setpreislste
Setgruppen
Stücklisten

Allgemeines & Einstellungen

Setnummer * 30809
Katalog *
Setgruppe *
Matchcode 30809
Kurztext 30809
Langtextnummer * 30809

Fremdnummer 30809

Mengeneinheit *
Mengenformat *
Einfügemodus *
Textkennzeichen * Langtext + Beschreibung ab Zeile 2
Diverses Set *
Ausgeblendet *
Rabattsperre *
Steuersatz *
Erlöskonto *
Ordnungszahlst *
Textstil *
Aufgliederung *

Kalkulation & Preise

Material EK, LP, VK 5,89 €
Lohnstarf * min
Zeitgruppe * <Automatisch>
Zeitvorgabe 1 - 3 10
Lohnpreis 1 - 3 7,32 €
Gesamtpreis 1 - 3 13,21 €

Preisbildung KP * + Produkte der Stückliste
Preisbildung VK * + Produkte der Stückliste
Preisangabe * <Automatisch>
Preiscode * <Automatisch>
Kalk.-Zuschlag
Mengenfaktor
Einheitsmenge
Festpreis VK1, VK2
Festpreis VK3, VK4
Festpreis VK5, EK
Preis ind., PE 1
Eig. Rabattgruppe
Preisänderung *

Beschreibung

Tahoma
SB Wapex Flex TC/529

Stückliste

Typ *	Kennung *	Text	Menge	Einh	Kalk.-Gruppe *	Preismodus *	Preis	Faktor	PE
► Artikel	16214	SI Wap. Flex TC RAL7032 2.SLT	0,06	DOS	Material	<Automatisch>	77,95 €	1,26	1

Allgemein | Spezifikationen

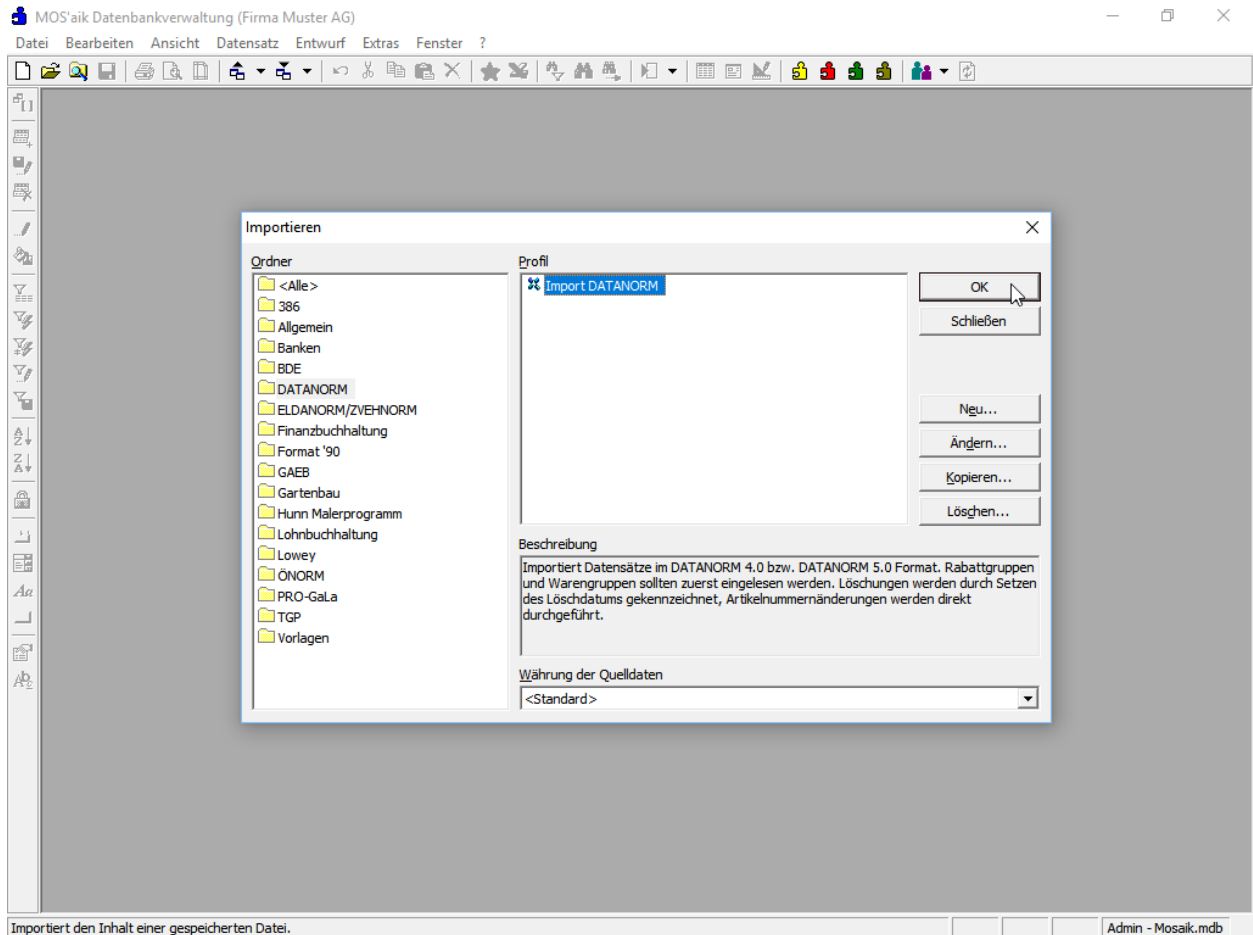
2.13. Import LOWEY-Leistungsdaten

Ein mögliche Anwendung von DATANORM stellen die Leistungsdaten für das Maler- und Lackiererhandwerk der [Hans Lowey GmbH](#) dar. In dieser Bibliothek finden Sie umfangreiche Leistungsbeschreibungen, Zeit- und Werkstoffverbräuche, Lohn- und Werkstoffpreise u.v.a.m.

Sie erhalten die LOWEY-Leistungsdaten beispielsweise auf einer CD-ROM und können diese gemäß folgender Anleitung in MOS'aik importieren:

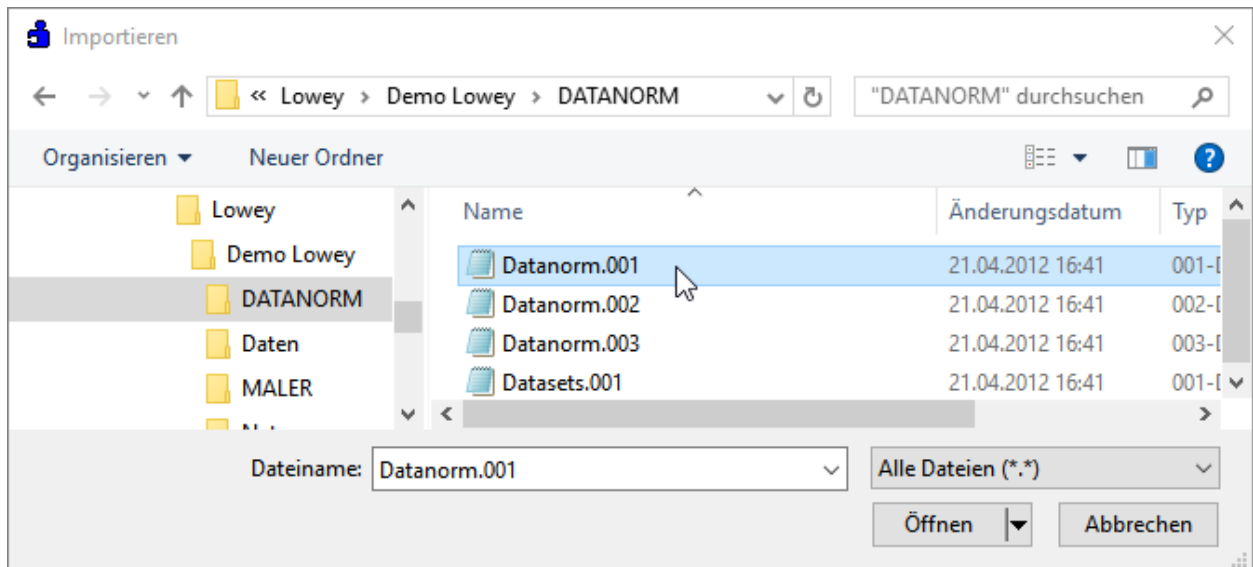
Ablaufbeschreibung: Import LOWEY-Leistungsdaten

1. Starten Sie die MOS'aik-Datenbankverwaltung  und rufen Sie das Menü **Datei > Importieren** auf. Wählen Sie den Ordner **DATANORM** sowie darin das Profil **Import DATANORM** und bestätigen Sie mit **OK**.

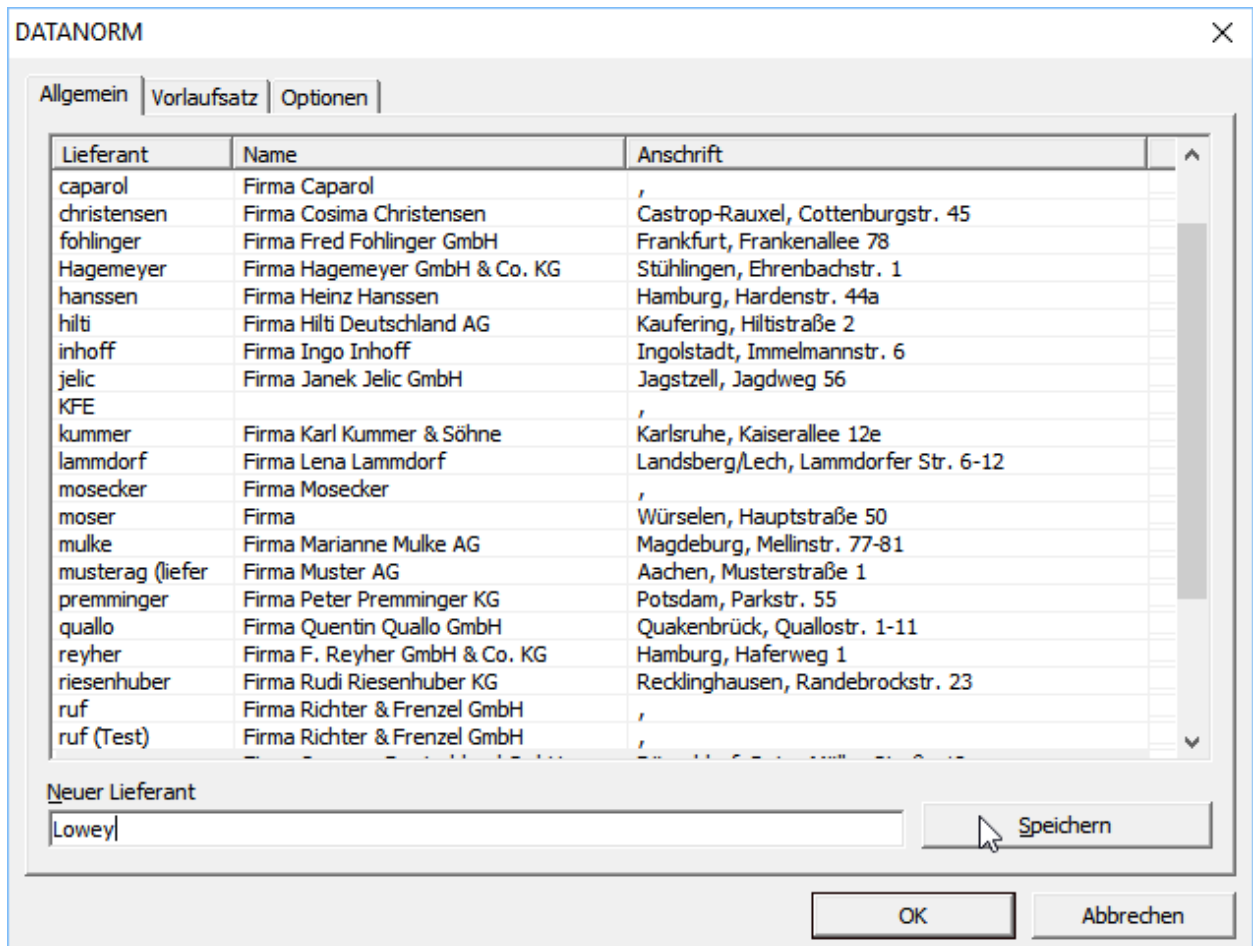


2. Wählen Sie im Dateiauswahldialog das Verzeichnis mit den LOWEY-Leistungsdaten und wechseln Sie in den Unterordner **DATANORM**.

Wählen Sie die Datei **Datanorm.001** und bestätigen Sie die Auswahl mit **Öffnen**.



3. Wählen Sie auf der Registerkarte Allgemein einen Lieferanten für die Daten (z.B. lowey) aus. Falls dieser noch nicht existiert, kann dieser über *Neuer Lieferant* und **Speichern** angelegt werden.



4. Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen die Einstellungen zum Import aus und starten Sie den Import mit **OK**. Der Abschluss der Aktion wird durch eine Meldung angezeigt.

DATANORM

Allgemein | Vorlaufsatz | Optionen

Grundlegende Verarbeitung

Neuanlagen ändern vorhandene Datensätze und legen neue an

☐ Importieren der Datensätze als Set bzw. Leistungsbeschreibung (A, B, C, D)
☐ Dimensionstexte als Artikel-/Setvergangenheitstexte importieren (D)
☐ Nur Artikel übernehmen, deren Bezugsgruppe keine Importsperrung hat (A)
☐ Artikelkondition zum Aktivieren der Bezugsquellenaktualisierung anlegen (A)
☐ Artikel-/Setnummer um Lieferantenkurzname erweitern (A, B, D, E, J, P, T, Z)
 Trennzeichen zwischen Kurzname und Artikel-/Setnummer
 Leerzeichen

Zu verarbeitende Satzarten

☒ Hauptsätze A+B ☒ Dimensionstexte D ☒ Warengruppen S ☒ Leistungssätze C
☒ Preisänderungen P ☒ Langtexte T ☒ Rabattsätze R ☒ Artikelsets J
☒ Rohstoffzuschläge Z ☒ Einfügetexte E

Feldaktualisierungen

Matchcode: Matchcode Kurztext: Kurztext Zeile 1+2 Beschreibung: Kurztext Zeile 1+2 EAN: EAN

OK Abbrechen

5. Wiederholen Sie die **Schritte [1] bis [4]** entsprechend und wählen Sie dazu die Datei `Datanorm.002`.

Importieren

← → ↕ ⌂ << Lowey > Demo Lowey > DATANORM > ↻ "DATANORM" durchsuchen 🔍

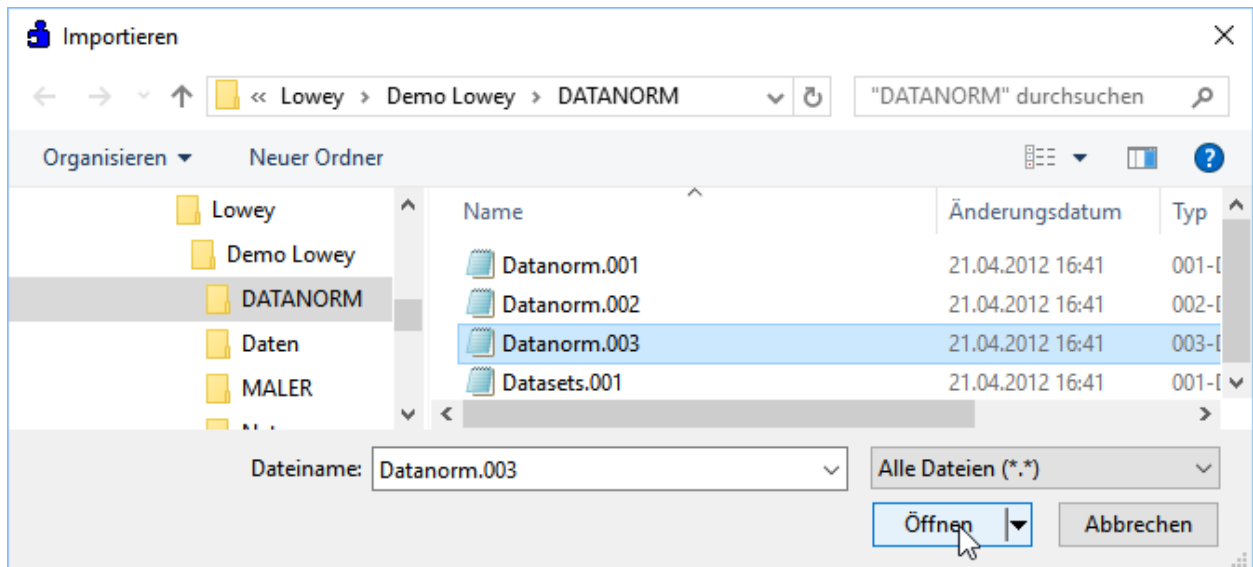
Organisieren ▾ Neuer Ordner

Name	Änderungsdatum	Typ
Datanorm.001	21.04.2012 16:41	001-I
Datanorm.002	21.04.2012 16:41	002-I
Datanorm.003	21.04.2012 16:41	003-I
Datasets.001	21.04.2012 16:41	001-I

Dateiname: Datanorm.002 Alle Dateien (*.*)

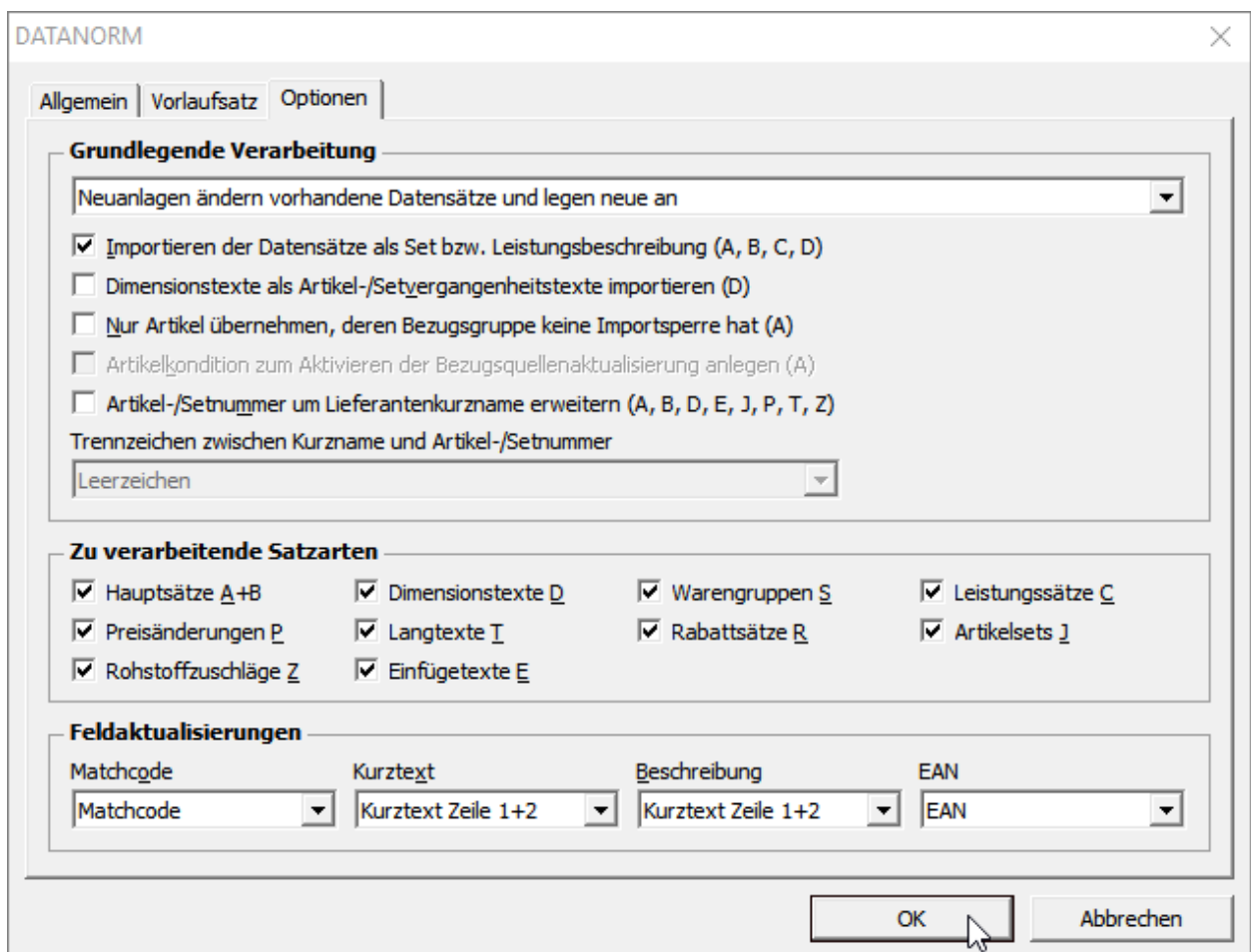
Öffnen Abbrechen

6. Wiederholen Sie die **Schritte [1] bis [3]** entsprechend und wählen Sie dazu die Datei `Datanorm.003`. Verwenden Sie zum Import die Einstellungen aus dem folgenden **Schritt [7]**!

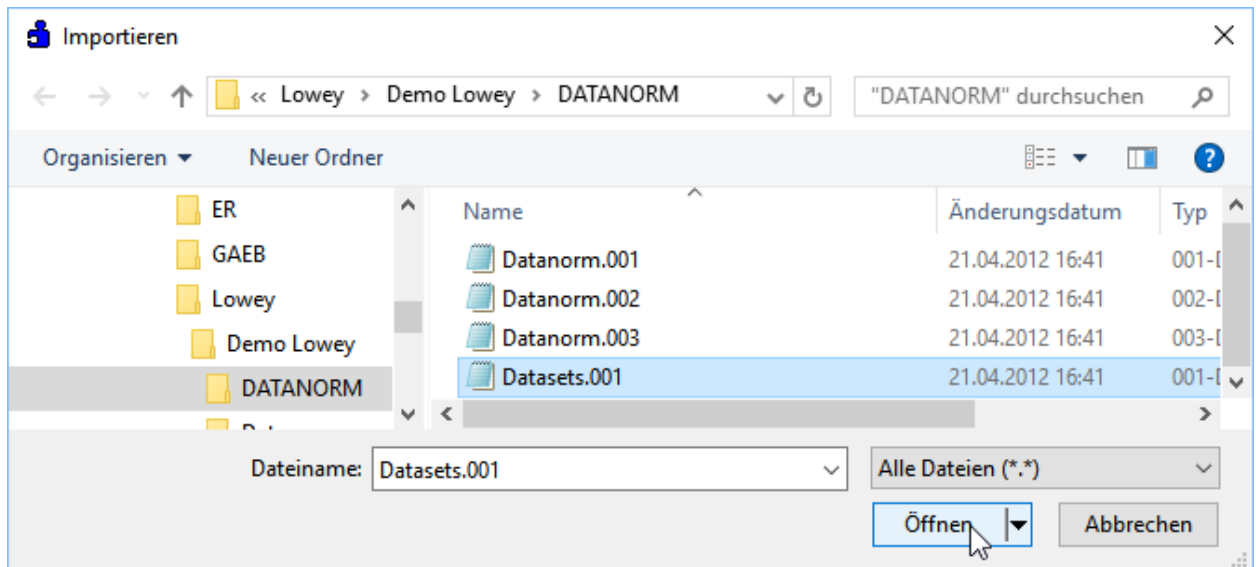


7. Zum Import der Leistungsdaten muss auf der Registerkarte Optionen der Schalter ☒ Importieren der Datensätze als Set bzw. Leistungsbeschreibung (A,B,C,D) ausgewählt werden.

Starten Sie den Import mit **OK**. Der Abschluss der Aktion wird durch eine Meldung angezeigt.



8. Wiederholen Sie die **Schritte [1] bis [3] und [7]** entsprechend und wählen Sie dazu die Datei **Datasets.001**.



9. Der Import der ist damit abgeschlossen.

Um mit MOS'aik Suchbäumen arbeiten zu können, sollten Sie in der MOS'aik-Projektverwaltung  für die Arbeitsblätter Alle Artikel und Alle Leistungen öffnen, die Lowey-Daten filtern, den Bereich **Direkt bearbeiten** öffnen und mit dem Kontextmenü  **Spalte füllen...** die Spalte *Katalog* mit einem Namen (z.B. *lowey*) füllen und anschließend mit [F7] **Speichern**.

Der Katalogname für die Leistungen muss dazu ggf. zuvor in den Setgruppen angelegt werden.

Fehlende *Gruppen* können bei Bedarf ebenfalls entsprechend zugeordnet werden. Dazu steht Ihnen auf der Lowey-CD ein entsprechendes Inhaltsverzeichnis mit den verwendeten Abkürzungen und Erläuterungen zur Verfügung.

MOS'aik Projektverwaltung (Firma Muster AG)

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Projekt Datensatz Extras ?

Stammdaten | Artikel | Alle Artikel

Navigation: Home: Startseite Verwaltung: Suchbäume Artikel: Alle Artikel Texte: Alle Texte Adressen: Alle Adressen Sets: Alle Sets Sets: Set (mab004----11)

Artikel

Neu F8
Duplizieren Strg+F8
Bearbeiten F4
Artikelbild anzeigen
Liste drucken... F9
Etikett drucken »
Importieren »
Exportieren »

Suchen

Volltextsuche verwenden

Direkt bearbeiten

Nachschlagen... F5
Speichern F7
Löschen... F6
Löschassistent...

Weitere Schritte

In den Warenkorb legen F12
In einen Vorgang einfügen »
Plugins »

Siehe auch

Artikelgruppen
Rohstoffe
Umsätze

Katalog

Katalog füllen

Wert
lowey
Ausdruck

OK Abbrechen

Spalte füllen...
Spalte summieren...

Datensatz 1 von 356 gelesen - Gefiltert nach (Lieferant="lowey")

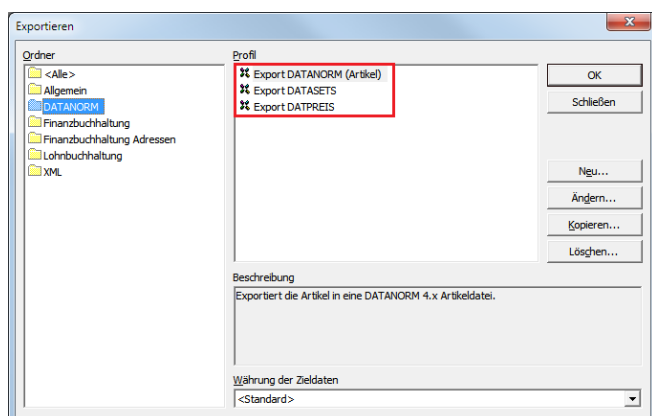
Admin - Mosaik.mdb

Kapitel 3. DATANORM Export

Sie können Ihre Artikel, Leistungen und Preise über die MOS'aik DATANORM-Exportschnittstelle Anderen zur Verfügung stellen. Dazu stehen in der MOS'aik-Datenbankverwaltung  über das Menü ≡ Datei > Importieren die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- *Export DATANORM (Artikel)*
- *Export DATASETS* und
- *Export DATPREIS*

Abbildung 3.1. DATANORM Exportfunktionen



Aktuell erfolgt der Export der Datensätze im Format **DATANORM 4.0**.

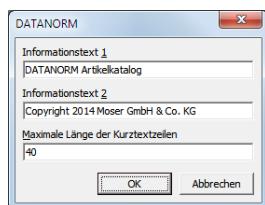
Die einzelnen Funktionen werden in den nachfolgenden Abschnitten näher beschrieben.

3.1. Export DATANORM (Artikel)

Mit dieser Funktion können Sie Ihre **Artikeldaten** in eine DATANORM-Datei exportieren und z.B. anderen Betrieben zur Verfügung stellen.

Wählen Sie nach Aufruf der Funktion zunächst das Zielverzeichnis und den Dateinamen für die Datei **DATANORM.*** (Standardvorgabe ist **DATANORM.001**). Klicken Sie auf Speichern. Es folgt ein Dialogfenster, mit der Möglichkeit zwei Informationstexte einzugeben:

Abbildung 3.2. DATANORM Exportdialog



Über die Eingabezeilen Informationstext 1 und Informationstext 2 können Sie beliebige Informationen in den Dateikopf übernehmen. Typische Anwendungen dafür sind beispielsweise eine Kurzbeschreibung des Katalogs, Copyright-Meldungen, Ihre Firmenname der Änderungsstand oder sonstige Mitteilungen an den Empfänger der Datei.

Dabei sind diese Informationen optional und können beliebig über die beiden Felder verteilt werden. Die Länge der Texte ist jedoch durch die DATANORM-Spezifikation aktuell auf 40 Zeichen begrenzt.

Auch die Maximale Länge der Kurztextzeilen ist im aktuellen Standard auf 40 Zeichen begrenzt. Aus diesem Grund sollte die Einstellung dieses Feldes im Regelfall nicht verändert werden!

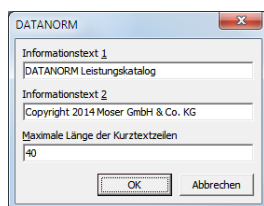
Nach einer Bestätigung durch **OK** erfolgt der Datenexport. Dieser wird durch eine abschließende Meldung beendet.

3.2. Export DATASETS

Mit dieser Funktion können Sie Ihre **Leistungen (Sets)** mit der zugehörigen Stückliste in eine DATANORM-Datei exportieren und z.B. anderen Betrieben zur Verfügung stellen.

Wählen Sie nach Aufruf der Funktion zunächst das Zielverzeichnis und den Dateinamen für die Datei **DATASETS.*** (Standardvorgabe ist **DATASETS.001**). Klicken Sie auf **Speichern**. Es folgt ein Dialogfenster, mit der Möglichkeit zwei Informationstexte einzugeben:

Abbildung 3.3. DATANORM Exportdialog



Über die Eingabezeilen Informationstext 1 und Informationstext 2 können Sie beliebige Informationen in den Dateikopf übernehmen. Typische Anwendungen dafür sind beispielsweise eine Kurzbeschreibung des Katalogs, Copyright-Meldungen, Ihre Firmennamen oder den Änderungsstand oder sonstige Mitteilungen an den Empfänger der Datei.

Dabei sind diese Informationen optional und können beliebig über die beiden Felder verteilt werden. Die Länge der Texte ist jedoch durch die DATANORM-Spezifikation aktuell auf 40 Zeichen begrenzt.

Auch die Maximale Länge der Kurztextzeilen ist im aktuellen Standard auf 40 Zeichen begrenzt. Aus diesem Grund sollte die Einstellung dieses Feldes im Regelfall nicht verändert werden!

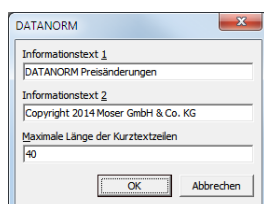
Nach einer Bestätigung durch **OK** erfolgt der Datenexport. Dieser wird durch eine abschließende Meldung beendet.

3.3. Export DATPREIS

Mit dieser Funktion können Sie Ihre **Artikelpreise** in eine DATANORM-Datei exportieren und z.B. anderen Betrieben zur Verfügung stellen.

Wählen Sie nach Aufruf der Funktion zunächst das Zielverzeichnis und den Dateinamen für die Datei **DATPREIS.*** (Standardvorgabe ist **DATPREIS.001**). Klicken Sie auf **Speichern**. Es folgt ein Dialogfenster, mit der Möglichkeit zwei Informationstexte einzugeben:

Abbildung 3.4. DATANORM Exportdialog



Über die Eingabezeilen **Informationstext 1** und **Informationstext 2** können Sie beliebige Informationen in den Dateikopf übernehmen. Typische Anwendungen dafür sind beispielsweise eine Kurzbeschreibung des Katalogs, Copyright-Meldungen, Ihre Firmenname der Änderungsstand oder sonstige Mitteilungen an den Empfänger der Datei.

Dabei sind diese Informationen optional und können beliebig über die beiden Felder verteilt werden. Die Länge der Texte ist jedoch durch die DATANORM-Spezifikation aktuell auf 40 Zeichen begrenzt.

Auch die **Maximale Länge der Kurztextzeilen** ist im aktuellen Standard auf 40 Zeichen begrenzt. Aus diesem Grund sollte die Einstellung dieses Feldes im Regelfall nicht verändert werden!

Nach einer Bestätigung durch erfolgt der Datenexport. Dieser wird durch eine abschließende Meldung beendet.

Kapitel 4. DATANORM Web: SHK-Connect

Die Großhändler der Haustechnik haben mit **SHK-Connect** (siehe auch im Internet unter www.shk-connect.de [https://www.shk-connect.de]) einen eigenen Verzeichnisdienst zum Download von DATANORM-Daten.

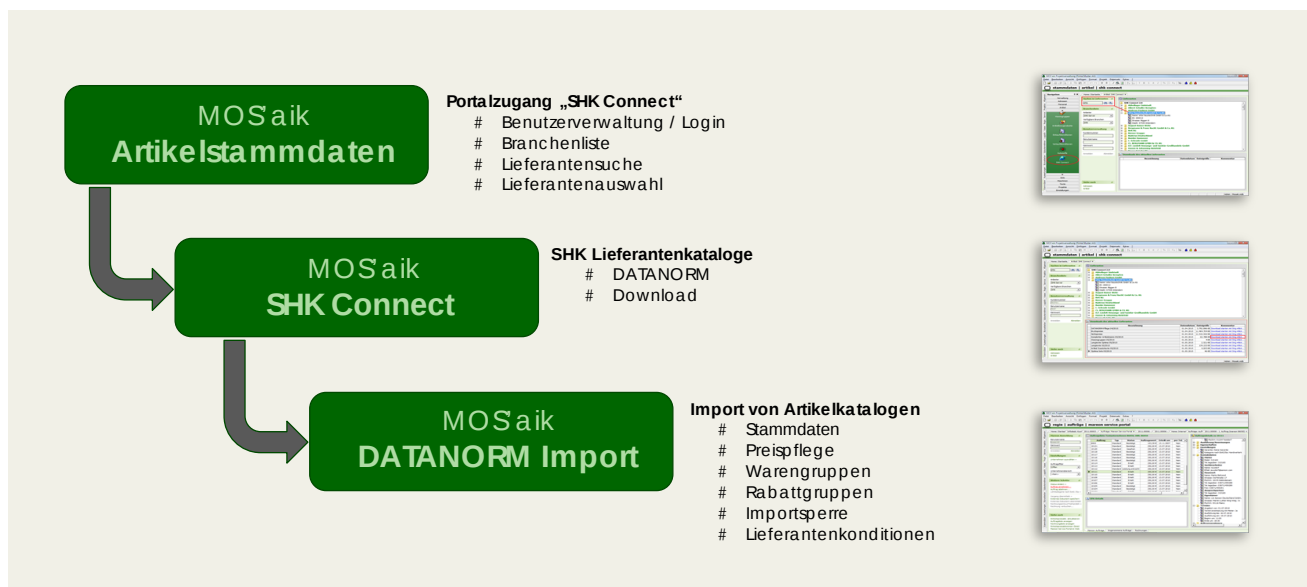
Mit dem Dienst DATANORM Web bzw. SHK-Connect können Sie DATANORM-Daten bei Ihrem Großhändler/Lieferanten online beschaffen und anschließend in MOS'aik einlesen.

- Aktuell wird die **Version 2.0** der Portals unterstützt.
- Der Datenabruf vom Portal erfolgt verschlüsselt über das HTTPS-Protokoll.

Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, müssen Sie bei Ihrem Lieferanten die erforderlichen Zugangsdaten anfordern. Außerdem muss das MOS'aik Modul **SHK-Connect** gesondert lizenziert werden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt den prinzipiellen Ablauf zum Einsatz des Online-Portals:

Abbildung 4.1. Ablaufübersicht: SHK-Connect



Die folgenden Abschnitte erläutern weitere Details zur Arbeit mit SHK-Connect.

4.1. Auswahl der DATANORM-Dateien

Über **SHK-Connect** wird eine Auswahl an Großhändlern und Herstellern mit den jeweils angebotenen DATANORM-Daten online in MOS'aik geladen. Öffnen Sie dazu bei bestehender Internetverbindung das Arbeitsblatt Stammdaten | Artikel | SHK Connect.

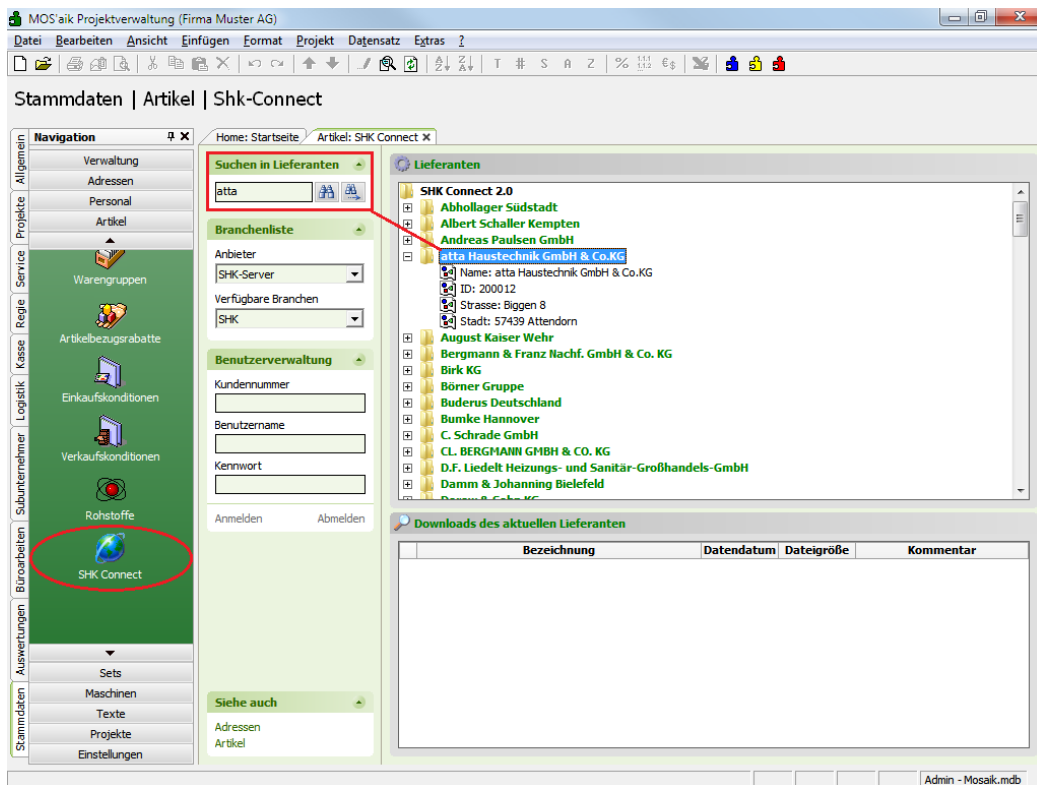
Erfassen Sie im Bereich **Branchenliste** Ihren **Anbieter** (SHK-Server, ARGE-Server oder Open-Connect) und wählen Sie die Branche im Feld **Verfügbare Branchen** (z.B. SHK, Elektro, Baustoffe) aus.

Suchen Sie nun Ihren gewünschten DATANORM-Lieferanten in der angezeigten Liste im Bereich **Lieferanten**. Dazu steht eine Suchfunktion im Bereich **Suchen in Lieferanten** bereit. Geben Sie hier beispielsweise den Namen

des Großhändlers (z.B. "atta") ein und klicken anschließend auf das Fernglassymbol , um zum ersten passenden Lieferanten zu wechseln. Sollte es sich dabei noch nicht um die gesuchte Adresse handeln, können Sie

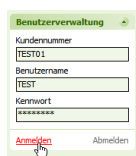
die Suche nach demselben Begriff einfach mit der Schaltfläche  fortsetzen:

Abbildung 4.2. SHK-Connect: Händlerauswahl



Sobald Sie eine Adresse ausgewählt haben, geben Sie im Bereich **Benutzerverwaltung** die von Ihrem Großhändler erhaltenen **Anmeldedaten** ein und klicken Sie auf die Funktion **Anmelden**:

Abbildung 4.3. SHK-Connect: Benutzeranmeldung



Vereinfachter Portalzugang

Der Zugang zu den Händlerportalen wird durch die automatische Speicherung Ihrer Zugangsdaten nach der ersten erfolgreichen Anmeldung vereinfacht. Sobald Sie zu einem späteren Zeitpunkt diesen Großhändler erneut auswählen, müssen Sie sich nur noch **Anmelden**. Alle dazu erforderlichen Zugangsdaten sind bereits vorausgefüllt!

Abbildung 4.4. SHK-Connect: Download

Stammdaten | Artikel | Shk-Connect

Home: Startseite Artikel: SHK Connect X

Suchen in Lieferanten

Branchenliste

Anbieter: SHK-Server

Verfügbare Branchen: SHK

Benutzerverwaltung

Kundennummer: TEST01

Benutzername: TEST

Kennwort: *****

Anmelden Abmelden

Siehe auch

Adressen Artikel

Lieferanten

- SHK Connect 2.0
- Abhollager Südstadt
- Albert Schaller Kempten
- Andreas Paulsen GmbH
- atta Haustechnik GmbH & Co.KG
 - Name: atta Haustechnik GmbH & Co.KG
 - ID: 200012
 - Strasse: Biggen 8
 - Stadt: 57439 Attendorn
- August Kaiser Wehr
- Bergmann & Franz Nachf. GmbH & Co. KG
- Birk KG
- Börner Gruppe
- Buderus Deutschland
- Bumke Hannover
- C. Schrade GmbH
- CL. BERGMANN GMBH & CO. KG
- D.F. Liedelt Heizungs- und Sanitär-Großhandels-GmbH
- Damm & Johanning Bielefeld
- Damm & Co. KG

Downloads des aktuellen Lieferanten

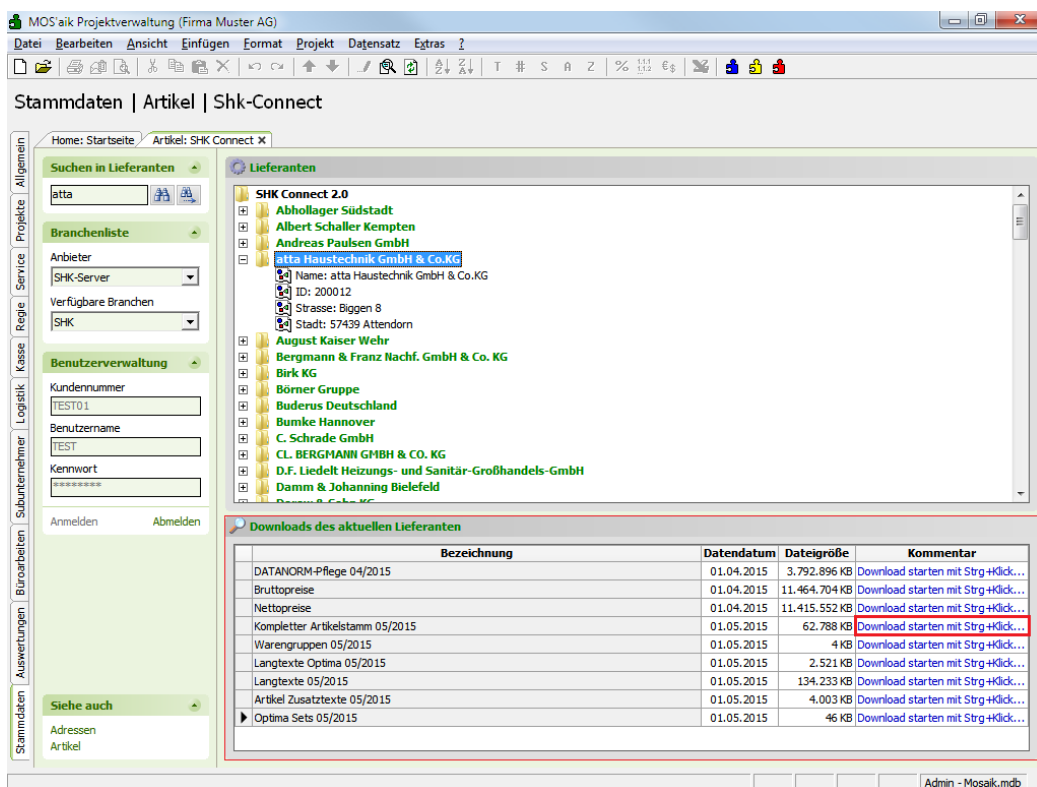
Bezeichnung	Datendatum	Dateigröße	Kommentar
DATANORM-Pflege 04/2015	01.04.2015	3.792.896 KB	Download starten mit Strg+Klick...
Bruttopreise	01.04.2015	11.464.704 KB	Download starten mit Strg+Klick...
Nettopreise	01.04.2015	11.415.552 KB	Download starten mit Strg+Klick...
Kompletter Artikelstamm 05/2015	01.05.2015	62.788 KB	Download starten mit Strg+Klick...
Warengruppen 05/2015	01.05.2015	4 KB	Download starten mit Strg+Klick...
Langtexte Optima 05/2015	01.05.2015	2.521 KB	Download starten mit Strg+Klick...
Langtexte 05/2015	01.05.2015	134.233 KB	Download starten mit Strg+Klick...
Artikel Zusatztexte 05/2015	01.05.2015	4.003 KB	Download starten mit Strg+Klick...
Optima Sets 05/2015	01.05.2015	46 KB	Download starten mit Strg+Klick...

Admin - Mosaik.mdb

In der unteren Tabelle **Downloads des aktuellen Lieferanten** werden die vom ausgewählten Lieferanten angebotenen DATANORM-Dateien aufgeführt und zum Download bereitgestellt.

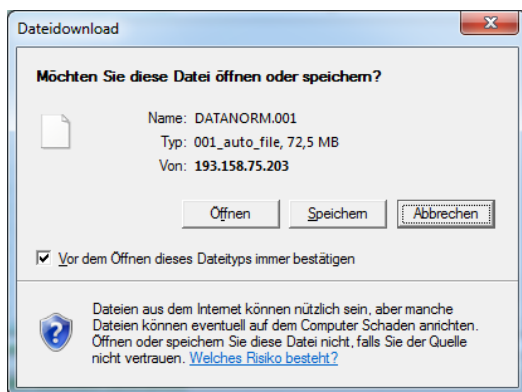
4.2. Importieren der DATANORM-Daten

Wählen Sie in der unteren Tabelle **Downloads des aktuellen Lieferanten** eine vom ausgewählten Lieferanten angebotene DATANORM-Datei zum Download aus, indem Sie in der Spalte **Kommentar** mit gedrückter **[Strg]**-Taste auf den entsprechenden Link klicken:

Abbildung 4.5. Download und Import¹

Es öffnet sich der Download-Dialog:

Abbildung 4.6. DATANORM Download



Wählen Sie jetzt nur noch mit der Schaltfläche **Speichern** ein Verzeichnis (z.B. C:\Mosaik\Import\<Name Lieferant>) für die Speicherung der DATANORM-Datei auf Ihrem Arbeitsplatzrechner aus.

Anschließend verfahren Sie für den Import der Datei(en), wie bereit unter [Abschnitt 2.1, „Standard Import \(DATANORM\)“](#) beschrieben.

¹Die Größenangaben in der Spalte **Dateigröße** werden vom Anbieter der Daten zur Verfügung gestellt. Eventuell fehlerhafte Angaben liegen deshalb nicht in der Verantwortung der Firma Moser, haben jedoch auch keine weiter nachteilige Auswirkung.